44. europäisches filmfestival göttingen

23 NOV – 03 DEZ

Lumière // Méliès // Festival-Space

kultur ticket Göttingen

Powered by:

Arineo

_programm 2023

Inhalt

05 Eröffnung und Sonderveranstaltungen

07 Unsere Spielfilme und Dokumentationen

08 Länderschwerpunkt Spanien

12 Cinema! Italia!

15 Rahmen-programm

18 Programm-übersicht

21 Spielstätten, Anfahrt & Tickets

22 Über Grenzen

24 Neues deutsches Kino

26 Europäische Premieren

29 Kurzfilmprogramm „Mach mal halblang!"

Danke!
An unsere Förderer:

nordmedia

LANDSCHAFTSVERBAND SÜDNIEDERSACHSEN

GÖTTINGEN STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

LANDKREIS GÖTTINGEN

„Ich glaube, dass Kino und Magie schon immer eng miteinander verbunden waren. Die ersten Menschen, die Filme drehten, waren Magier." Francis Ford Coppola

Liebe Cineast*innen,

wieder lockt das Europäische Filmfestival Göttingen, inzwischen zum 44. Mal.

Das älteste Filmfestival Niedersachsens bietet elf Tage eine ganz besondere Auswahl europäischer Filme in den Kinos Lumière und Méliès; in diesem Jahr mit Schwerpunkt Spanien.

Was macht das Filmfestival so besonders? Zum einen sind die beiden Locations wahre Schätze der Filmkunst. Kino wird hier zum echten Genuss, nicht zum Kommerz. Und: Bei keinem anderen Festival wird so engagiert daran gearbeitet, Filmschaffende nach Göttingen zu holen und sie hier untereinander und mit dem Publikum zu vernetzen. Wenn Sie also schon immer mal etwa mit einem Regisseur oder einer Regisseurin ins Gespräch kommen wollten, haben Sie hier die Gelegenheit dazu.

Bei der Organisation ist es den Menschen vor und hinter den Kulissen wichtig, das Thema Begegnungen als eine Art Leitfaden zu verwenden. Insbesondere der Festival-Space soll Menschen in angenehmer Atmosphäre zusammenbringen und den Austausch fördern. Deshalb werden auch Veranstaltungen anderer Kultureinrichtungen mit dem Filmfestival verbunden. So werden etwa Angebote vom KAZ als Teil des Rahmenprogramms vorgestellt. Nach dem Kino steht dann vielleicht der Besuch eines offenen Tango-Kurses an. Zudem ist das Europäische Filmfestival Göttingen im wahrsten Sinn „original", denn alle Filme laufen in ihrer Originalfassung mit Untertiteln.

Neu ist, dass es in diesem Jahr erstmals eine echte Eröffnungsveranstaltung geben wird. Sie findet am 23. November im Alten Rathaus statt. „Das Neue Ensemble" aus Hannover wird dabei Stummfilme mit Livemusik begleiten.

Das Festival verspricht, auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreich zu werden. Allen Gästen wünsche ich gute Unterhaltung und den Organisator*innen ein gelungenes Festival!

Ihre

Petra Broistedt

Petra Broistedt
Oberbürgermeisterin
Stadt Göttingen

Tapas für die Augen –
Köstlichkeiten der europäischen Filmproduktion.

Das diesjährige Motto des 44. Europäischen Filmfestival Göttingen lässt wirklich nicht lange rätseln, welches europäische Land dieses Jahr Partnerland ist: Die Filme Spaniens sind vielfältig wie das Land und die gesamte Filmauswahl des Festivals!

Neben dem **Länderschwerpunkt Spanien**, können Sie sich auf das **Cinema! Italia!** freuen und in der Sektion **Über Grenzen** aus anderer Richtung auf Europa blicken. **Neues deutsches Kino** wird ebenso präsentiert wie **Europäische Premieren** und dies alles in Form von Spielfilmen und Dokumentationen im Originalton und mit Untertiteln. Erstmals werden 2023 in dem Kurzfilmwettbewerb **Mach mal halblang!** auch Dokumentationen präsentiert und von Jury und Publikum ausgezeichnet.

Und da gibt es noch einen Grund für die Wahl des Mottos: Sowohl Essen als auch Kino macht in Gemeinschaft einfach mehr Spaß. In unserem Festival-Space am Kino Méliès laden wir zu gemeinsamer Zeit und Austausch ein – unter Freunden, neuen Bekanntschaften, Filminteressierten und Filmschaffenden.

Das bunte Rahmenprogramm, das mit kulturschaffenden Kooperationspartnern und der Göttinger Gastronomie sowohl im Festival-Space als auch im KAZ und an diversen „Spielstätten" der Innenstadt organisiert wird, bietet viel Gelegenheit sich über das reine Filme genießen mit dem Thema Film zu beschäftigen.

Wir freuen uns auf elf Tage Begegnungen und Austausch mit viel Spaß und bereichernden Erfahrungen. In diesem Sinne: Ve a vivir!

Impressum

Herausgeber: Film- und Kino-Initiative Göttingen e. V.
Geismar Landstraße 19 // 37083 Göttingen // Tel.: (0551) 484523 // www.filmfest-goettingen.de
Redaktion: Daniel Bernhard // Helge Schweckendiek // **Anzeigen:** Daniel Bernhard
Layout: werbeagentur raketenwerk // Olga Dreger-Schäfer // **Druck:** AktivDruck // **Auflage:** 7.500 Stück

Göttinger
Symphonie
Orchester

CHRISTMAS SPECIAL

Symphonic Salsa

KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION
RASMUS BAUMANN DIRIGENT

FR | 08.12.2023 — **PS.SPEICHER EINBECK**
SA | 09.12.2023 — **LOKHALLE GÖTTINGEN**
SO | 10.12.2023 — **STADTHALLE OSTERODE**

JETZT TICKETS BUCHEN
0551 – 305 44 11 | WWW.GSO-ONLINE.DE

Feierliche Eröffnung mit Musik vom Neuen Ensemble

Filmkonzert

Hans Richter/DNE: Rhythmus 23 / 23 (1923, 3,5')
Erik Satie/Rene Clair: Entr'acte (1924, 20'), Fassung für Kammerensemble (Das Neue Ensemble)
Carola Bauckholt: Langsamer als ich dachte (1990, 6'), vcl, perc, Diaprojektion
Nicolas Tzortzis: Les Mystéres du Château du Dé (2019, 25'), zum gleichnamigen Film von Man Ray, für sprechendes Ensemble fl, kl, pi, vl, vcl
Donnerstag, 23. November // 20.00 Uhr // Altes Rathaus

Zum ersten Mal eröffnen wir das Festival mit einem Filmkonzert des Neuen Ensembles aus Hannover, das auf spannende Weise klassische Avantgarde-Filme von Hans Richter, René Clair und Man Ray mit Musik zeitgenössischer Komponist*innen neu interpretiert.

Mit Carola Bauckholt verbindet Das Neue Ensemble eine langjährige Zusammenarbeit. Ihre Werke sprühen von Humor und Lust, Auge und Ohr miteinander zu verbinden und gelegentlich freudvoll ad absurdum zu führen.

Man Ray, „der Mann, der mit Licht schreibt", hat keine Grenze gesehen zwischen Malerei und Film; Kamera und Pinsel waren ihm gleichwertig mit der Schreibmaschine des Dichters oder Autors. Nicolas Tzortzis, gebürtiger Grieche, wohnhaft in Paris, untersucht seit mehreren Jahren das Verhältnis der Musik zu ihren surrealistischen Inhalten und der beiden Kunstformen zueinander. Schrittweise verlässt die Musik dabei ihre „dienende" Rolle, indem sie die narrativen Zusammenhänge mehr und mehr verlässt.

Special Event in Kooperation mit dem Kunsthaus Göttingen

Die Moskauer Prozesse

★ **Zu Gast: Jens Dietrich, Dramaturg des Films, und Lotte Dinse vom Kunsthaus Göttingen**

Schweiz 2014 // 86 Min. // Russische OF mit UT
Regie: Milo Rau
Dienstag, 28. November // 20.00 Uhr // Lumière

Anlässlich der Ausstellung der aus Russland exilierten Künstlerin Victoria Lomasko zeigen das Festival und das Kunsthaus den spektakulären Film Die Moskauer Prozesse des Schweizer Regisseurs Milo Rau aus dem Jahr 2014. Der Film handelt von drei bekannten politischen Schauprozessen in Russland unter Putin, bei denen die Punkrock-Band Pussy Riot und Ausstellungsmacher*innen aufgrund ihrer kirchen- oder regimekritischen Arbeiten verurteilt wurden. Gedreht im Moskauer Sacharow-Zentrum, inszeniert der Film diese Schauprozesse neu, im Stil eines Gerichtsdramas mit offenem Ausgang und mit Akteur*innen aus dem realen Leben, darunter Katja Samucevič von Pussy Riot.

So entsteht ein verstörendes und authentisches Bild von machtpolitischen Verhältnissen, der Unterdrückung von Meinungsfreiheit und Menschenrechten im Russland Putins. Der Film hat seit 2014 an Aktualität noch gewonnen – ihn gegenwärtig in Moskau zu drehen, wäre undenkbar.

Göttingen
Stadt, die Wissen schafft

75 Jahre Filmstadt Göttingen

Von den Anfängen mit dem modernsten Filmstudio Deutschlands im Jahre 1948 bis hin zu über 100 Spielfilmen, die bis in die 60er-Jahre im Filmatelier produziert wurden, trägt Göttingen eine reiche und lebendige Filmgeschichte in sich.

Online-Special unter
mein-goe.de/filmstadt-goettingen

ONLINE-SPECIAL

Gib dem Glück eine Chance
LOTTO 6 aus 49

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO
Niedersachsen

Unsere Spielfilme und Dokumentationen
Länderschwerpunkt Spanien

Das spanische Kino erlebt gegenwärtig einen bemerkenswerten Aufschwung. Nachdem es mehrere Jahre lang international kaum präsent war, erzielten 2022 mehrere Filme große Aufmerksamkeit und Erfolge bei Kritik wie Publikum, darunter *Parallele Mütter* von Pedro Almodóvar, *Maixabel* von Iciar Bollaín oder *Alcarràs* von Carla Simòn (Goldener Bär der Berlinale 2022). „This is the best moment for Spanish cinema," erklärt stolz Jose Luis Rebordinos, der Leiter des Festivals von San Sebastian. Grund genug, das aktuelle spanische Filmschaffen zum Schwerpunkt des diesjährigen Festivals zu machen. Die Themenpalette ist groß: einige Filme nehmen uns mit ins ländliche Spanien, andere beschäftigen sich mit der Vergangenheit des Landes oder mit dem Lebensgefühl der jungen Generation. Die letzten Werke der beiden großen Altmeister Carlos Saura und Victor Erice sind dabei, preisgekrönte Erfolge ebenso wie Erstlingsfilme oder Ausflüge ins Animations- und Fantasygenre.

Insgesamt zwölf aktuelle spanische Filme werden beim Festival vorgestellt, darunter auch eine Deutschlandpremiere. Der Festivalschwerpunkt wird eröffnet am Freitag, 24.November mit dem großartigen Film „Matria" vom galizischen Regisseur Álvaro Gago Díaz.

Die 2022 neu eingeführte Festivalsektion ***Über Grenzen*** – die einen Leitgedanken des Programms aufnimmt – wird mit fünf Filmen fortgesetzt. Die Sektion erzählt von den Veränderungen, die geographische Bewegungen mit sich bringen, lässt die Einordnungen in nationale Filmographien hinter sich und zeugt von der grenzüberschreitenden Kraft des Kinos.

Die Reihe ***Neues deutsches Kino*** ist dieses Jahr geprägt von aufregenden Debutfilmen der jüngeren Generation, darunter auch des Göttinger Filmemachers Nathan Lauer. Liebesgeschichte, Coming-of-Age Story, Roadmovie, Blick in die Zukunft, Krimi, Opernmythen – so vielfältig wie die Stile sind auch die Themen. Das Beste: bei allen Filmen sind die Filmemacher*innen zum Gespräch anwesend.

Bei den ***Europäischen Premieren*** kann man vorab Highlights des kommenden Kinojahres als Preview genießen. Filme aus Frankreich, Irland, England, Norwegen und Island stehen auf dem Programm, einige bereits international preisgekrönt.

> **Last not least: Nach jeder Vorstellung dürfen die Zuschauer*innen eine Bewertung abgeben und somit den Lieblingsfilm des Publikums ermitteln. Dieser Film wird mit dem „Göttinger Liesel" ausgezeichnet und ist am 3. Dezember noch mal im Kino zu sehen.**

Ein Festival ist dazu da, Entdeckungen zu machen und sich auch einmal auf unbekannte Filme und Originalfassungen mit Untertiteln einzulassen. Wir versprechen: Es lohnt sich. Viel Spaß bei allen Veranstaltungen!

Danksagung

Für besondere Förderung und Unterstützung danken wir dem Seminar für Romanische Philologie, Göttingen

An der Festivalkonzeption im Spielfilmbereich haben mitgewirkt: Paula Bouzas // Oliver Clark // Anna Fuhry
Barbara Gollmer // Christoph Lohnherr // Telke Reeck // Helge Schweckendiek // Regine Wagenknecht // Jendrik Walendy

Matria

★ Per Zoom zu Gast: Álvaro Gago Diaz

Spanien 2023 // 99 Min // Spanische OF mit engl. UT
Regie: Álvaro Gago Diaz // **Mit:** María Vázquez, Santi Prego, Soraya Luaces, E.R. Cunha
Freitag, 24. November // 19.00 Uhr // Lumière

Stillstand ist Ramonas Sache nicht. In ihrem galicischen Fischerdorf hat sie gleich zwei harte Jobs: Auf einem Muschelkutter verdient sie etwas dazu, als Vorarbeiterin einer Reinigungsfirma treibt sie energisch ein Frauenteam an. Doch der raue Ton täuscht nicht über die Kollegialität der Arbeiterinnen hinweg. Entschlossen tritt Ramona auch privat auf: gegenüber der 18-jährigen Tochter, die kaum noch nach Hause kommt, und ihrem Freund, der oft zu viel trinkt. Als ihr Arbeitgeber versucht, die Löhne zu drücken, hat Ramona genug. Was als Suche nach einem neuen Job beginnt, bringt bald weit mehr in ihrem Leben in Bewegung.

Regisseur Álvaro Gagos Spielfilmdebüt ist das pulsierende Porträt einer Frau, die erkennt, dass es Zeit ist, etwas für sich selbst zu tun. Hauptdarstellerin María Vázquez fasziniert mit sprödem Charme und mitreißender Impulsivität. Sie und der Regisseur sind in Vigo (Galizien) geboren. Sie erzählen von zu Hause. Patria (Vaterland) wird zu Matria.

Irati

Spanien 2022 // 118 Min. // Baskische OF mit UT
Regie: Paul Urkijo // **Mit:** Eneko Sagardoy, Edurne Azkarate, Itziar Ituño
Freitag, 24. November // 22.00 Uhr // Méliès

Gegen Ende des 8. Jahrhunderts sterben in den entlegenen Bergtälern des Baskenlandes mit dem Vormarsch des Christentums die letzten alten Götter, auch wenn ein heiliger Pakt die Armee der Franken noch einmal aufhalten kann. Jahre später jedoch muss sich der junge Königssohn Eneko zusammen mit der rätselhaften Druidin Irati auf ein gefährliches Abenteuer begeben, um seinen Anspruch auf die Krone zu sichern. Gemeinsam wagen beide die Reise durch eine archaische Welt…

Ein faszinierend-düsteres Epos, angesiedelt in einer Zeit, in der Götter und Monster neben Menschen koexistierten. Sowohl die atemberaubenden Locations als auch die überzeugenden Effekte, die das Team auf die Leinwand zaubert, machen die makellose Illusion eines zutiefst mythischen Universums komplett. Ein epischer Fantasyfilm, wie man ihn heute nur noch selten zu sehen bekommt! Gedreht in baskischer Sprache und basierend auf der Graphic Novel „Irati“ von Jon Muñoz Otaegui und Juan Luis Landa.

La Singla

★ Per Zoom zu Gast: Paloma Zapata

Spanien 2023 // 95 Min. // Spanische OF mit UT
Regie: Paloma Zapata
Samstag, 25. November // 19.00 Uhr // Lumière

Antoñita alias La Singla war in den 1960er-Jahren ein Superstar. Von Spanien aus eroberte die Flamencotänzerin die Welt, sorgte weit über ihre Branche hinaus für Schlagzeilen. Sie trat mit Stars wie Ella Fitzgerald auf und tanzte im Olympia in Paris. Sie konnte ihr Publikum mitreißen, Jean Cocteau sagte: „Sie spuckte Feuer aus ihrem Mund und löschte es mit ihren Füßen“.

Sie war nicht wie andere Tänzerinnen: La Singla stammte aus einer Roma-Familie und wuchs in einem Slum am Stadtrand von Barcelona auf. Sie begeisterte mit ihrem Tanz, obwohl sie als Kleinkind durch eine Infektion nahezu ihr Gehör verloren hatte und erst mit 16 Jahren sprechen konnte. Und was ihre Geschichte noch mysteriöser macht: auf dem Höhepunkt ihrer Karriere verschwand der Flamenco-Superstar plötzlich spurlos. Fünf Jahrzehnte später rekonstruiert Paloma Zapata das Leben und die Tragödie von „La Singla“…

Die Insel der Zitronenblüten

Pan de limón con semillas de amapola

Spanien 2021 // 118 Min. // Spanische OF mit UT
Regie: Benito Zambrano // **Mit:** Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès
Sonntag, 26 November // 16.30 Uhr // Méliès

Vor langer Zeit hat das Leben die Schwestern Marina und Anna voneinander getrennt. Ihre Kindheit verbrachten sie gemeinsam auf Mallorca, wo der Duft von Zitronenblüten die Luft erfüllt. Während Anna das Inselparadies nie verlassen hat, ist Marina als Ärztin um die Welt gereist. Doch als eine unbekannte Wohltäterin den Schwestern ihre Bäckerei vermacht, muss Marina in ihre Heimat zurückkehren. Während die Schwestern versuchen, die Geheimnisse ihres rätselhaften Erbes zu lüften, müssen sich die beiden mit alten Familienkonflikten auseinandersetzen und versuchen, verlorene Jahre wieder aufzuholen.

Eine gelungene Adaption des gleichnamigen Romanerfolgs von Cristina Campos, die auch die Schönheit Mallorcas abseits der Touristenhochburgen einfängt.

Close Your Eyes

Cerrar los ojos

Spanien 2023 // 169 Min. // Spanische OF mit engl. UT
Regie: Victor Erice // **Mit:** Manolo Solo, José Coronado, Ana Torrent
Sonntag, 26. November // 19.30 Uhr // Lumière

Während Dreharbeiten an einer Felsküste verschwindet der berühmte spanische Schauspieler Julio Arenas spurlos. Obwohl seine Leiche nie gefunden wird, kommt die Polizei zu dem Schluss, dass er Opfer eines Unfalls am Meer geworden ist. Jahre später rollt eine Fernsehsendung den Fall wieder auf. Auch Miguel Garays, der damalige Regisseur des Filmprojekts, erklärt sich bereit, in der Show aufzutreten. Aufgewühlt von den Aufnahmen des unvollendeten Films und seinen Erinnerungen, beschließt er herauszufinden, was mit seinem Freund geschehen ist.

Victor Erice ist nach dem Tod von Carlos Saura der letzte lebende große Altmeister des spanischen Kinos. 40 Jahre nach seinem Meisterwerk „El Sur“ gelingt dem 83jährigen Filmemacher noch einmal ein großer Wurf. In CLOSE YOUR EYES erzählt Erice ein außergewöhnliches Mystery-Drama und reflektiert dabei über Erinnerung, Identität und das Kino selbst.

Ein Sommer in Asturien

Notas sobre un verano

Spanien 2023 // 83 Min. // Spanische OF mit UT
Regie: Diego Llorente // **Mit:** Katia Borlado, Antonio Araque, Álvaro Quintana
Montag, 27. November // 18.00 Uhr // Méliès

In Madrid hat Marta einen geregelten, aber auch hektischen Alltag zwischen Studium, Aushilfsjob und ihrer Beziehung zu Leo. Als sie jedoch in den Sommerferien in ihre Heimat fährt, in die Provinz Asturien an der Atlantikküste, trifft sie auf eine alte Liebe und entdeckt ein Leben wieder, das leichter, sinnlicher, aufregender erscheint als das in Madrid. Doch dann taucht auch Leo auf.

Die Heimat von Filmemacher Diego Llorente wird zum Mittelpunkt eines stillen Dramas, das sich an den Stränden, auf den Plätzen und in den üppig grünen Bergen dieser nordwestlichen Provinz Spaniens abspielt. Ein sommerlicher Film über Lust und Liebe und Entscheidungen, die man treffen muss (oder auch nicht).

Robot Dreams

Spanien 2023 // 90 Min. // ohne Dialoge
Regie: Pablo Berger
Sonntag, 26. November // 15.00 Uhr // Lumière
Freitag, 1. Dezember // 17.00 Uhr // Lumière
Sonntag, 3. Dezember // 15.00 Uhr // Lumière

Dog lebt in Manhattan und ist es leid, allein zu sein. Bis er sich Robot ins Haus bestellt und in dem Roboter einen echten Freund findet. Gemeinsam erkunden sie die Stadt im Rhythmus der 80er Jahre und werden unzertrennlich. Doch nach einem gemeinsamen Badeausflug an den Strand von Coney Island kann Robot nicht mehr aufstehen und Dog muss ihn zurücklassen. Am nächsten Tag schließen die öffentlichen Strände. Werden sie sich je wiedersehen?

Gewinner des Besten Films in Annecy und bereits auf Oscar-Kurs, adaptiert der preisgekrönte spanische Regisseur Pablo Berger in seinem ersten Animationsfilm die herausragende Graphic Novel der Autorin Sara Varon. Mit klaren Linien und visuellem Punch liefert Berger ganz ohne Dialoge, dafür mit Ohrwurm-Garantie, eine herzergreifende Geschichte über Freundschaft, ihre Bedeutung und Zerbrechlichkeit. Und einen filmischen Liebesbrief an den „Big Apple“ New York.

Wie wilde Tiere

As bestas

Spanien/F 2022 // 137 Min. // Spanisch-franz. OF mit UT
Regie: Rodrigo Sorogoyen // **Mit:** Denis Ménochet, Marina Foïs, Luis Zahera
Mittwoch, 29. November // 20.00 Uhr // Lumière

Es sollte ein Neuanfang werden: In einem Tal in Galizien verwirklicht das französische Ehepaar Antoine und Olga den Lebenstraum vom eigenen Ökohof und der Renovierung alter Scheunen. Den Alteingesessenen des Dorfes aber sind die neu Hinzugezogenen ein Dorn im Auge. Spätestens mit der Frage nach dem vermeintlich lukrativen Verkauf von Land für den Bau von Windrädern verwandelt sich die Idylle in eine allmählich eskalierende Gewaltspirale. Schließlich ist es Olga, die mit tiefer Entschlossenheit einen Weg findet, um für Gerechtigkeit zu sorgen.

Im wild-rauen Setting der galicischen Landschaft inszeniert Regisseur Rodrigo Sorogoyen einen so originellen wie komplexen Hochspannungsthriller und lässt Lebensrealitäten scheinbar unversöhnlich aufeinander prallen. Bei der Verleihung der Goya-Filmpreise räumte *Wie wilde Tiere* neun Preise ab, u.a. als Bester Film, und zog in Spanien über 1 Mio. Besucher in die Kinos.

Fire Will Come

O que arde

Spanien 2019 // 82 Min. //Spanische OF mit engl. UT
Regie: Oliver Laxe // **Mit:** Amador Arias, Benedicta Sánchez, Inazio Abrao
Donnerstag, 30. November // 18.00 Uhr // Lumière

Amador ist wieder frei, nachdem er wegen Brandstiftung zwei Jahre im Gefängnis saß. Nur seine alte Mutter Benedicta ist ihm geblieben, die mit ihren drei Kühen ihr Leben in einem kleinen Dorf in den galicischen Bergen weiterführt. Doch niemand im Dorf hat auf den schweigsamen Eigenbrötler gewartet; die Bewohner trauen ihm nicht mehr über den Weg. Und so ziehen die Tage dahin, bis eines Nachts ein erneutes Feuer droht, die gesamte Region zu verschlingen…

Regisseur Oliver Laxe entführt uns in eine abgelegene Gegend, in der die Natur gleichermaßen faszinierend schön wie latent bedrohlich ist. „Man fühlt die Spannungen zwischen Harmonie und Horror. Die Welt der Pflanzen, Tiere und Menschen gleitet ineinander. Aber in der Stille des Films knistert es und bahnt sich eine Katastrophe an. Ein Drama von hypnotischer Kraft“ (Viennale). Gewinner des Jurypreises „Un Certain Regard“ in Cannes.

Prison 77

Modelo 77

Spanien 2022 // 126 Min. // Spanische OF mit UT
Regie: Alberto Rodriguez // **Mit:** Miguel Herrán, Javier Gutiérrez, Jesús Carroza, Catalina Sopelana
Freitag, 1. Dezember // 21.30 Uhr // Lumière

Spanien 1977, nach dem Tod von Diktator Franco: Der junge Buchhalter Manuel, inhaftiert wegen angeblicher Unterschlagung, wartet im Modelo-Gefängnis in Barcelona auf seinen Prozess. Während im ganzen Land demokratische Bewegungen zu spüren sind, herrscht in Spaniens Zuchthäusern nach wie vor die Diktatur der Wärter. Manuel und sein Zellengenosse Pino schließen sich mit anderen Gefangenen zusammen und kämpfen gemeinsam für bessere Haftbedingungen. Da sie aufgrund ihres Widerstandes immer wieder schwer bestraft werden, planen Manuel und Pino den Ausbruch…

Ein packendes Gefängnisdrama, das vom perfekten Zeitkolorit lebt und seine Spannung nicht nur aus der Story und den Figuren, sondern aus dem kulturellen und politischen Wandel in Spanien 1976/77 zieht, mit dem spanischen Superstar Miguel Herrán in der Hauptrolle. Der Film basiert auf wahren Ereignissen. Erst Jahre später kam es zu Reformen im spanischen Haftsystem.

Ramona

Spanien 2022 // 80 Min. // Spanische OF mit engl. UT
Regie: Andrea Bagney // **Mit:** Lourdes Hernández, Bruno Lastra, Francesco Carril
Samstag, 2. Dezember // 17.00 Uhr // Lumière

Ramona möchte ihr Leben in die Hand nehmen und den Traum von der Schauspielkarriere erfüllen. Dieses Ziel ist klar gesetzt, davon abgesehen gibt es in ihrem Leben vor allem offene Fragen. Dass der Regisseur, für dessen Film sie gecastet wird, sich in sie verliebt hat, während ihr Partner sie drängt, die Chance zu nutzen, hilft dabei nicht…

Ein leichtfüßig und verspielt daherkommender Debutfilm, an die Klassiker der Nouvelle Vague erinnernd (schwarzweiß!), und nebenbei auch eine Liebeserklärung an die Stadt Madrid. Regisseurin Andrea Bagney und die großartige Hauptdarstellerin Lourdes Hernández erzählen mit Sensibilität und Witz eine auf Zufällen basierende Liebesgeschichte. Oder war es am Ende doch gar Schicksal? In jedem Fall ist es die Geschichte einer Frau, die ihren eigenen Weg findet.

Walls Can Talk

Las paredes hablan

Spanien 2022 // 75 Min. // Spanische OF mit engl. UT
Regie: Carlos Saura
Samstag, 2. Dezember // 19.00 Uhr // Lumière

Können Wände sprechen? Worin liegt der Ursprung der Kunst? Von den prähistorischen Malereien in Höhlen bis hin zu aktuellen Formen der urbanen Graffiti-Kunst: Seit jeher nutzen die Menschen die Wand als Ort, um sich auszudrücken, zu verewigen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Der Dokumentarfilm von Carlos Saura schafft spannende Verbindungen zwischen Altsteinzeit und Gegenwart und stellt die Wand in ihrer Funktion als Leinwand in den Vordergrund. Unterstützt wird er dabei von mehreren Graffiti-Künstlern.

Für Carlos Saura, einer der bedeutendsten Regisseure des spanischen Kinos, war dieser Film ein Herzensprojekt. Er selber tritt als Forschender und Fragender vor seine Kamera und konnte den Film noch vor seinem Tod im Februar 2023 fertigstellen. Ein bewegendes Vermächtnis.

Wir zeigen *Walls Can Talk* als Deutschlandpremiere.

Ghost Night

Notte fantasma

Italien 2022 // 83 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Fulvio Risuleo // **Mit:** Edoardo Pesce, Yothin Clavenzani
Freitag, 24. November // 22.00 Uhr // Lumière

Rom an einem Samstagabend: Der 17-jährige Tarek, Sohn eines ägyptischen Vaters und einer indonesischen Mutter, ist auf dem Weg zu einer Party, in seiner Tasche ein bisschen Gras. Auf der menschenleeren Straße wird er von einer Zivilstreife angehalten. Statt es bei einer Verwarnung zu belassen, nötigt der dubiose Polizist Tarek zum Einsteigen. Doch ist dieser abgehalfterte Typ überhaupt ein Cop? Das diffuse Unbehagen verstärkt sich im Lauf der abenteuerlichen Nacht, bis der Morgen graut und sich die Rollen vielleicht vertauschen könnten.

Eine unfreiwillige nächtliche Spritztour gerät aus der Spur: *Notte fantasma* nimmt uns mit auf einen atemlosen Roadtrip zweier Protagonisten, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Der junge Regisseur Fulvio Risuleo war schon 2020 bei Cinema Italia erfolgreich dabei mit der Komödie *Il colpo del cane*/Der ganz große Coup.

Alles nur Theater?

Grazie ragazzi

Italien 2023 // 117 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Riccardo Milani // **Mit:** Antonio Albanese, Sonia Bergamasco, Giacomo Ferrara, Vinicio Marchioni, Fabrizio Bentivoglio
Samstag, 25. November // 16.30 Uhr // Lumière

Antonio ist Theaterschauspieler, leider oft arbeitslos. Eines Tages bietet ihm ein Freund einen Job an. Er soll einen Theaterworkshop im Gefängnis von Velletri leiten. Antonio akzeptiert, doch nur fünf Häftlinge kommen zum Workshop. So beschließt er, das Stück zu proben, mit dem er Jahre zuvor debütiert hatte, Samuel Becketts „Warten auf Godot". Nach anfänglichen Spannungen und Misstrauen gelingt es Antonio langsam, die Häftlinge zu begeistern. Doch die strenge Gefängnisdirektorin bleibt misstrauisch...

Alles nur Theater? beruht auf einer wahren Geschichte aus einem schwedischen Gefängnis, die schon mehrere Filme inspiriert hat. Riccardo Milanis Version ist eine mitreißende, sehr italienische und hervorragend gespielte Komödie, die auch Themen wie die Realität des Strafvollzugs, Identitätssuche und last not least die Magie des Theaterspielens in den Blick nimmt.

Am Rand

Margini

Italien 2022 // 91 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Niccolò Falsetti // **Mit:** Francesco Turbanti, Emanuele Linfatti, Matteo Creatini
Samstag, 25. November // 22.15 Uhr // Méliès

Die drei Freunde Edoardo, Iacopo und Michele leben in Grosseto, einem verschlafenen Provinzstädtchen in der Toskana. Gemeinsam spielen sie in einer Punkband, sind jedoch arbeitslos und immer kurz vor der Pleite. Endlich die große Chance: sie dürfen in Bologna als Vorgruppe bei einem Konzert der berühmten US-Band Defense spielen. Als das Konzert plötzlich abgesagt wird, gibt das Trio nicht auf. Wenn sie nicht in Bologna mit Defense auftreten können, dann muss Defense eben nach Grosseto kommen…

Ein sympathischer, oft auch sehr komischer Film über drei junge Musiker aus der Provinz, über Freundschaft und über den unbeirrbaren Wunsch, einmal groß herauszukommen. Nicolo Falsettis Debutfilm beruht auf authentischen Erfahrungen und wurde beim Filmfestival von Venedig uraufgeführt.

Hommage an Anna Magnani: **Mamma Roma**

Italien 1962 // 105 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Pier Paolo Pasolini // **Mit:** Anna Magnani, Ettore Garofalo, Franco Citti, Silvana Corsini
Dienstag, 28. November // 17.30 Uhr // Méliès

Als ihr Zuhälter und Vater ihres Kindes eine andere Frau heiratet, versucht „Mamma Roma" (Anna Magnani) die Vergangenheit hinter sich zu lassen und ein neues Leben anzufangen: Sie zieht mit ihrem 16-jährigen Sohn, der auf dem Land in einem Internat aufgewachsen ist, in eine bürgerliche Gegend und betreibt einen Gemüsestand. Das neue gemeinsame Leben entpuppt sich als spannungsgeladener als geplant, und plötzlich erscheint auch der Zuhälter Carmine wieder, inzwischen von seiner neuen Frau getrennt, und stellt sie vor ein Ultimatum.

Wir zeigen den großartigen Klassiker *Mamma Roma* in restaurierter Fassung als zweifache Hommage: zum 50. Todestag der unvergleichlichen Anna Magnani, die hier eine ihrer eindrucksvollen Rollen spielte, und zum 101. Geburtstag von Pier Paolo Pasolini.

Der Erzengel und ich

Beata te

Italien 2022 // 104 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Paola Randi // **Mit:** Serena Rossi, Fabio Balsamo, Paola Cruciani
Mittwoch, 29. November // 20.00 Uhr // Méliès

Schon mal einem Erzengel begegnet? Marta Pellegrino, 40, Single, erfolgreiche Theaterregisseurin, staunt nicht schlecht: plötzlich steht ein seltsamer Typ vor ihr, ganz in Weiß gekleidet, der behauptet, der Erzengel Gabriel zu sein. Und er verkündet ihr, dass sie ein Kind zur Welt bringen wird, obwohl sie schon länger keine Beziehung mehr mit einem Mann hatte. Marta lacht ihn aus. Doch Gabriel lässt nicht locker und quartiert sich für zwei Wochen bei ihr ein. Innerhalb dieser Frist soll sie sich entscheiden, ob sie das „Geschenk" annehmen will oder nicht…

Eine absurd-märchenhafte Ausgangssituation, aus der Regisseurin Paola Randi eine charmante Komödie zaubert, in der die Funken und Pointen nur so sprühen. Serena Rossi als Marta und Fabio Balsamo als herrlich skurriler Erzengel strahlen eine Spielfreude aus, die sich unmittelbar überträgt.

Das versteckte Kind

Il bambino nascosto

Italien 2022 // 110 Min. // Italienische OF mit UT
Regie: Roberto Andò // **Mit:** Silvio Orlando, Giuseppe Pirozzi, Lino Musella
Sonntag, 3. Dezember // 17.30 Uhr // Lumière

Musikprofessor Gabriele Santoro lebt zurückgezogen in einem Arbeiterviertel von Neapel. Eines Morgens schleicht sich heimlich ein zehnjähriges Kind in seine Wohnung. Der Junge heißt Ciro und ist der Sohn der Nachbarn von oben. Doch er will auf keinen Fall zu seiner Familie zurück. Gabriele beschließt, den Jungen in seiner Wohnung versteckt zu halten. Denn es stellt sich heraus, dass Giros Vater zur Camorra gehört und Giro selber von den Gangstern in ganz Neapel gesucht wird, weil der Junge in einen Unfall mit der Mutter eines Camorra-Bosses verwickelt ist. Die Situation spitzt sich zu…

Silvio Orlando spielt meisterhaft und anrührend den vereinsamten Professor, der plötzlich ein Kind aus Lebensgefahr retten muss. Und dabei selber sein Leben riskiert. „Eine Begegnung, die für ihn alles verändert. Und eine Rolle, auf die ich lange gewartet habe" (Silvio Orlando)

Bild: soll sasse architekten BDA
WIR SIND ZURÜCK.
15. DEZ / ÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATES DER STADT GÖTTINGEN
27. JAN / GÖTTINGER SYMPHONIEORCHEST
SOLD OUT
02. FEB / DIE SCHNEEKÖNIGIN
03. FEB / ONE NIGHT OF TINA
04. FEB / SCHWANENSEE
08. FEB / DIE NACHT DER MUSICALS
09. FEB / DIE GROSSE VERDI GALA
11. FEB / KUNST-GALA
16. FEB / GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER
17. FEB / CINDERELLA
19. FEB / DER KÖNIG DER LÖWEN
22. FEB / HEINZ ERHARDT PROJEKT
→ Alle Termine und Tickets: stadthalle-goettingen.de
stadthalle.
GÖTTINGEN

jt
junges theater göttingen
am wall
der tatort-reiniger 2
meyer
Jens Tramsen
Schauspieler am JT
2023/2024
Die Fortsetzung der Kultserie
von Mizzi Meyer
Premiere 24. November 2023
Weitere Vorstellungen unter
www.junges-theater.de
Karten unter 05 51 - 49 50 15,
kasse@junges-theater.de
Junges Theater Göttingen
Bürgerstraße 15
37073 Göttingen
www.junges-theater.de
Das JT wird gefördert durch die Stadt Göttingen und den Landkreis Göttingen.

Ohne das
Handwerk
kein Filmfest.
Wir sind Meister in dem, was wir tun.
Handwerkskammer
Hildesheim-Südniedersachsen
HWK-HILDESHEIM.DE
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
HANDWERK.DE

No te pierdas! Nicht verpassen!
Unser Rahmenprogramm und der Festival-Space

Den Kinoabend mit einem netten Getränk ausklingen lassen, oder, nachdem die Hirnzellen im Kinosaal in Bewegung gebracht wurden, beim Bachata im KAZ den Körper auch noch in Schwung bringen!

Das ist nur eine der vielen Möglichkeiten, die wir mit unseren Kulturpartner*innen zu einem bunten Rahmenprogramm zusammengestellt haben. Das Breakout Göttingen startet eine Escape Tour direkt aus unserem Festival-Space am Kino Méliès und Sven Schreivogel vom Filmbüro Göttingen hält genau dort seinen Vortrag über die Historie der Filmstadt Göttingen.

Duke-Burger bietet exklusiv für das Europäische Filmfestival Göttingen die Karaoke-Sonderedition Filmmusik und ein Kneipen-Quiz, natürlich zum Thema Film.

Zwischendrin gibt's immer wieder Musik und natürlich die Möglichkeit, den Festival-Space für Begegnungen und Austausch in Beschlag zu nehmen. Und genau hier sind auch die experimentellen LichtBilder des Fotografen Karsten Knigge zu sehen, die Göttingens Orte ganz besonders in Szene setzen. Am letzten Samstag des Festivals startet die Göttingen-Drehorte-Führung mit Gudrun Keindorf vom Festival-Space aus und bietet Gelegenheit das Kino „bei Lichte zu betrachten“.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen:
www.filmfest-goettingen.de/

Kinder-/Jugendfilm
Freundschaft braucht keine Worte
Robot Dreams von Pablo Berger, nach der Comicvorlage von Sara Varon

Extra in die Frühvorstellungen wurde dieser besondere Zeichentrickfilm gelegt: Mit tollem Stil, großem Mut zum stillen Erzählen und dem Herz am rechten Fleck ist er im Besonderen für Kinder und Jugendliche geeignet – ohne dabei ein klassischer Kinderfilm zu sein.

Robot Dreams fühlt sich über weite Strecken wie eine Sammlung von Kurzfilmen an, so abwechslungsreich und lose zusammenhängend sind die einzelnen Episoden, die gänzlich ohne Worte auskommen.

Das musikalische Leitmotiv September von Earth, Wind & Fires ist ein mustergültiger Gute-Laune-Song und macht nicht nur dadurch diesen liebenswerten Film zu einem echten Mehr-Generationen-Kino-Erlebnis!

Die Filmbeschreibung finden Sie auf Seite 10.

Gesellschaft braucht Kultur.
Wir unterstützen das 44. Europäische Filmfestival Göttingen:

Dr. Husmann + Partner
VERMÖGEN • VERSICHERUNGEN • VORSORGE

NORTIA

raketenwerk

mehle hundertmark Fotografie

UTA VON SCHENCK LICHTKULTUR

Der DRACHEN Laden

PEDALRITTER

günther EINRICHTUNGSHAUS

SUPPORT YOUR LOCAL STREETWEAR SHOP
Big Lebowski we are you

Studio Klawunn
Foto • Film • Kunst • Bühne

Buchhandlung hertel

enemenemovie FILMPRODUKTION

CLAVA Services GmbH & Co. KG

VINYL RESERVAT

FRIEDERIKE LOHRENGEL

IBB

Geringer Truck & Trailer
www.gtt-nutzfahrzeuge.de

BODY STREET
Weil 20 Minuten Training reichen.

deutsches theater göttingen

23 & 24

GRM – Brainfuck
Sibylle Berg • ab 9. Dezember

Tartuffe
Komödie von Molière • ab 16. März

Der große Gatsby
Eine Vaudeville-Show nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald • ab 27. Januar

zwei herren von real madrid
Leo Meier • ab 13. April

Sonne / Luft
Elfriede Jelinek • ab 27. April

Sein oder Nichtsein
Komödie nach dem Film »To Be or Not To Be« von Ernst Lubitsch • ab 1. Juni

Karten und Infos
0551.49 69-300
www.dt-goettingen.de

	23.11. Donnerstag	24.11. Freitag	25.11. Samstag	26.11. Sonntag	27.11. Montag
Kino-Programm im LUMIÈRE	05 **20.00 Uhr** **Feierliche Eröffnung des 44. Europäischen Filmfestivals Göttingen im Alten Rathaus** Zum ersten Mal eröffnen wir das Festival mit einem Filmkonzert des Neuen Ensembles aus Hannover, das auf spannende Weise klassische Avantgarde-Filme von Hans Richter, René Clair und Man Ray mit Musik zeitgenössischer Komponist*innen neu interpretiert.			10 **15.00 Uhr** **Robot Dreams**	
			12 **16.30 Uhr** **Alles nur Theater?**	22 **17.00 Uhr** **Im Rückspiegel**	22 **18.00 Uhr** **Here**
		08 **19.00 Uhr** ★ **Matria**	08 **19.00 Uhr** ★ **La Singla**	09 **19.30 Uhr** **Close Your Eyes**	26 **20.00 Uhr** **Let the River Flow**
		12 **22.00 Uhr** **Ghost Night**	26 **22.00 Uhr** **Black Friday for Future**		
Kino-Programm im MÉLIÈS				24 **11.00 Uhr** **Film-frühstück**	
			26 **16.30 Uhr** **Pot-au-feu**	09 **16.30 Uhr** **Die Insel der Zitronenblüten**	09 **18.00 Uhr** **Ein Sommer in Asturien**
		24 **19.00 Uhr** ★ **More than Strangers**	24 **19.00 Uhr** ★ **Falling Into Place**	24 **19.00 Uhr** ★ **Who Killed Kenya**	25 **20.00 Uhr** ★ **Dead Girls Dancing**
		08 **22.00 Uhr** **Irati**	12 **22.15 Uhr** **Am Rand**		
Rund um das Festival ERLEBNIS			**12.00 Uhr** **Takeover** Escape Tour Méliès	**15.00 Uhr** **Filmstadt Göttingen** Vortrag Festival-Space	**18.00 Uhr** **ImproCine** Mitmach-Abend Festival-Space
		20.00 Uhr **Bachata** Offener Tanzkurs KAZ Spiegelsaal			**20.15 Uhr** **Salsa Cubana** Offener Tanzkurs KAZ Spiegelsaal

Mehr aktuelle Infos zu den Veranstaltungen gibt es online:

Kino Lumière
Geismar Landstr. 19

Kino Méliès
Bürgerstr. 13

Rahmen-programm

Film mit Gast

28.11. Dienstag	29.11. Mittwoch	30.11. Donnerstag	01.12. Freitag	02.12. Samstag	03.12. Sonntag
					10 15.00 Uhr Robot Dreams
23 17.30 Uhr Opponent	23 17.30 Uhr Im toten Winkel	10 18.00 Uhr Fire Will Come	10 17.00 Uhr Robot Dreams	11 17.00 Uhr Ramona	13 17.00 Uhr Das versteckte Kind
05 20.00 Uhr ★ Die Moskauer Prozesse	10 20.00 Uhr Wie wilde Tiere	25 20.00 Uhr ★ Hi, Ai!	27 19.00 Uhr The Old Oak	11 19.00 Uhr Walls Can Talk	25 19.30 Uhr ★ Orphea in Love
			11 21.30 Uhr Prison 77	27 21.00 Uhr Driving Mum	
					34 11.00 Uhr Film-frühstück
13 17.30 Uhr Mamma Roma	27 17.30 Uhr The Quiet Girl	30 17.30 Uhr Kurzfilm Block A	32 17.30 Uhr Kurzfilm Block C		
23 20.00 Uhr Sidonie in Japan	13 20.00 Uhr Der Erzengel und ich	31 20.00 Uhr Kurzfilm Block B	33 20.00 Uhr Kurzfilm Block D	29 20.00 Uhr Gala	07 19.00 Uhr Publikums-lieblinge
20.00 Uhr Kneipen-Quiz Film-Spezial DUKE	18.00 Uhr ImproCine Mitmach-Abend Festival-Space	18.00 Uhr Forró Offener Tanzkurs KAZ Allerleiraum		14.00 Uhr Drehorte Göttingen Stadtführung Méliès	15.00 Uhr Filmstadt Göttingen Vortrag Festival-Space
21.00 Uhr Tango Argentino Offener Tanzkurs KAZ Spiegelsaal	20.00 Uhr Karaoke Film-Spezial DUKE		22.00 Uhr Klub Karracho Party-Lounge mit DJ Festival-Space		

Länderschwerpunkt Spanien | Cinema! Italia! | Über Grenzen | Neues deutsches Kino | Europäische Premieren | Kurzfilmwettbewerb

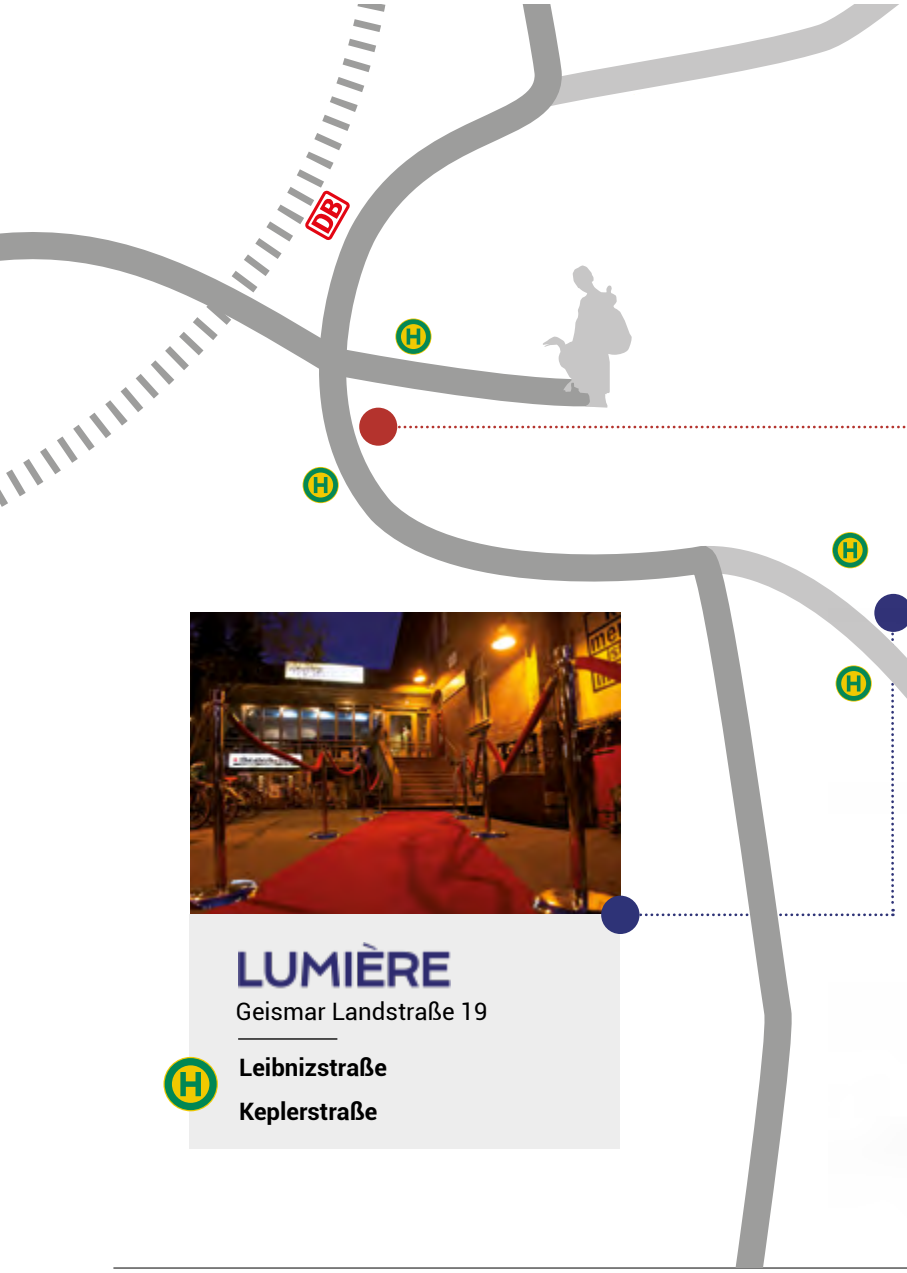
ZAHLEN IM BLICK
Steuerberatung mit Sinn und Verstand.
+ Steuererklärungen & Voranmeldungen
+ Rechnungswesen
+ Betriebswirtschaftliche Beratung
+ Steuerrechtsdurchsetzung
+ Private Vermögensberatung
WIR SUCHEN
ab sofort : im Home-Office
· Steuerfachangestellte (m/w/d)
· Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Bewerbung an:
info@stb-lueder.de
STEUERBÜRO LÜDER
ZIELSICHER KOMPETENT BERATEN
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
www.stb-lueder.de

Heute schon gebügelt?
Bergbräu
Bierhandwerk aus Uslar seit 1868
www.raketenwerk.de

Indisches Restaurant und Lieferservice
20 Jahre die erste Adresse für beste indische Küche!
Restaurant
Reservierung
Täglich
(außer dienstags, sonntags und an Feiertagen)
günstige Mittagsangebote!
Maharadscha
Gartenstr. 25 (Eingang Angerstr.) · 37073 Göttingen · Tel.: 0551/4886125
Mittags (außer dienstags): 11.30-14.30 Uhr · Abends: 17.30-22.30 Uhr
Lieferservice von 17.00-22.00 Uhr · Tel.: 0551/8207554 2
www.maharadscha.com

backhaus
architekten
bürgerstraße 13, göttingen
www.architekten@back-haus.de
architekturbuero_backhaus

Unsere Spielstätten



MÉLIÈS
Bürgerstraße 13

Marienstraße
Groner Tor

LUMIÈRE
Geismar Landstraße 19

Leibnizstraße
Keplerstraße

Tickets

Vorstellungen in den Kinos Lumière und Méliès

Normal: 9 € // Ermäßigt: 8 €*
Kulturticket: 3 €**
Sozialcard: 4 €**

kultur ticket

Tickets kaufen – schnell und bequem

Online über
filmfest-goettingen.de
oder an den Kinokassen

* Gilt für Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose, Schwerbehinderte ** Nur an der Abendkasse erhältlich

Über Grenzen

Die Sektion erzählt von den Veränderungen, die geographische Bewegungen mit sich bringen, lässt die Einordnungen in nationale Filmographien hinter sich und zeugt von der grenzüberschreitenden Kraft des Kinos. Hier stehen Filme im Mittelpunkt, die neue Perspektiven auf das Unbekannte oder allzu Bekannte entwickeln. Länder, Landschaften und Menschen werden im Spiegel neuer Begegnungen betrachtet, Erfahrungen von Flucht und Migration treffen auf dringliche filmische Formen.

Dabei nimmt das Programm selbstverständlich den Krieg in der Ukraine und die Flucht der Bevölkerung vor dem russischen Angriff in den Blick. Daneben werden aber auch Geschichten erzählt über die Befreiungen, die eine Reise ins ferne Japan ermöglicht; über die Geheimnisse, die ein iranischer Ringer mit nach Schweden trägt und solche, die ein deutsches Filmteam in der Türkei aufzudecken versucht. Mit Bas Devos' Film *Here*, der den Preis der Sektion „Encounters" auf der diesjährigen Berlinale erhalten hat, findet sich zudem eine Erzählung im Programm, die mit einer selten zu sehenden Selbstverständlichkeit eine multikulturelle Gesellschaft ins Bild setzt und die Schönheit der kleinen Dinge in Nahaufnahme betrachtet.

Im Rückspiegel

Skąd dokąd

Polen/Ukraine/F 2023 // 84 Min. // Mehrsprachige OF mit UT
Regie: Maciek Hamela
Sonntag, 26. November // 17.00 Uhr // Lumière

Ein Kleinbus bahnt sich seinen Weg durch die Straßen der Ukraine. Am Steuer sitzt der polnische Regisseur Maciek Hamela, der als Freiwilliger Menschen aufsammelt, die in den Westen fliehen wollen. Immer dabei ist seine Kamera, die zumeist auf die Rückbank gerichtet ist und den Menschen die Möglichkeit gibt, Zeugnis abzulegen von dem, was sie erlebt und zurückgelassen habe. Während draußen die Landschaften der Ukraine vorbeiziehen, wird das Auto zu einem fragilen und temporären Zufluchtsort und zu einer Zone der Offenheit und Solidarität.

Im Rückspiegel verzichtet auf eine Wiedergabe der politischen Situation und bleibt ganz nah an den Menschen, um einen konsequenten Antikriegsfilm auf die Leinwand zu bringen, der konkret von der Ukraine erzählt und sich dennoch universell mit Krieg und Flucht auseinandersetzt.

Here

Belgien 2023 // 82 Min. // Mehrsprachige OF mit engl. UT
Regie: Bas Devos // **Mit:** Stefan Gota, Liyu Gong
Montag, 27. November // 18.00 Uhr // Lumière

Der in Brüssel lebende Rumäne Stefan steht kurz vor der Rückkehr in seine Heimat. Aus den Kühlschrankresten in seinem Apartment kocht er zum Abschied eine Suppe für Freund*innen und Familie. Auf langen Spaziergängen erkundet er noch einmal die Stadt, trifft auf Menschen und lässt sich von seiner Neugier treiben. So begegnet er einer jungen Frau mit belgisch-chinesischen Wurzeln, die in einem kleinen Restaurant jobbt und über Moose promoviert. Ihr Interesse für etwas beinahe Unsichtbares überträgt sich auf Stefan und auch auf den Film, der sich im schreitenden Rhythmus seiner Hauptfiguren bewegt und unsere Aufmerksamkeit auf die Schönheit des Alltäglichen lenkt.

Ein Werk, dass uns dazu verführt, im Bekannten das Wundersame zu entdecken und die Kategorien von Fremde und Vertrautheit neu zu kartographieren.

Opponent

Motståndaren

Schweden 2023 // 119 Min. // Mehrsprachige OF mit engl. UT
Regie: Milad Alami // **Mit:** Payman Maadi, Marall Nasari, Björn Elgerd
Dienstag, 28. November // 17.30 Uhr // Lumière

Aufgrund eines Gerüchts ist der Ringer Iman gezwungen, mit seiner Frau und den zwei Kindern aus dem Iran zu fliehen. In Schweden müssen sie von einem Flüchtlingsheim ins nächste zu ziehen – stets im Ungewissen über die Verlängerung ihres Bleiberechts. Im Angesicht der Unsicherheit und Untätigkeit in seiner Situation beschließt Iman, die Chancen seiner Familie auf Asyl zu verbessern, indem er sich der lokalen Ringer-Mannschaft anschließt. Dort findet er Anerkennung aber auch Konflikte, besonders als er bei einem internationalen Turnier auf seine ehemalige Mannschaft aus dem Iran trifft.

Der Film des iranisch-stämmigen Regisseurs Milad Alami ist das emotionale Porträt eines Mannes unter Druck und wurde von Schweden als diesjähriger Oscar-Kandidat nominiert.

Sidonie in Japan

Sidonie au Japon

Frankreich/Japan 2023 // 95 Min. // Fran.-japan. OF mit UT
Regie: Elise Girard // **Mit:** Isabelle Huppert, August Diehl, Tsuyoshi Ihara
Dienstag, 28. November // 20.00 Uhr // Méliès

Die bekannte französische Autorin Sidonie Perceval (Isabelle Huppert) trauert um ihren verstorbenen Mann. Dann wird sie für die Neuauflage ihres ersten Buches nach Japan eingeladen, wo sie von ihrem dortigen Verleger Kenzo Mizoguchi empfangen wird. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Lesetour durch Japan, von Osaka und Kyoto über Nara und Naoshima bis nach Tokio. Auf der gemeinsamen Reise durch den japanischen Frühling beginnt Sidonie langsam, sich Kenzo gegenüber zu öffnen. Doch der Geist ihres Mannes Antoine (August Diehl) verfolgt sie und so steht die Schriftstellerin zwischen Festhalten und Loslassen ihrer Erinnerungen.

Die französische Regisseurin Elise Girard inszeniert ein ungewöhnliches, fast menschenleeres Japan, das den Gefühlszustand ihrer Protagonistin spiegelt und bringt eine leise, einfühlsame Geistergeschichte auf die Leinwand.

Im toten Winkel

Deutschland 2023 // 117 Min. // Mehrsprachige OF mit UT
Regie: Ayşe Polat
Mittwoch, 29. November // 17.30 Uhr // Lumière

Ein deutsches Filmteam möchte in einem kurdischen Dorf im Nordosten der Türkei über den Fall eines Mannes berichten, der vor 25 Jahren spurlos verschwunden ist. Doch schon mit Beginn ihrer Recherchen werden sie beobachtet und sonderbare Zwischenfälle überschatten die Dreharbeiten mit der Mutter des Mannes, die mit einem Ritual die Erinnerung an ihren Sohn wachhält. Vor Ort bekommen die Deutschen Unterstützung durch die Dolmetscherin Leyla, die auch die Nachhilfelehrerin des türkischen Mädchens Melek ist. Als das Kind von geheimnisvollen Visionen heimgesucht wird, begibt sich ihr Vater Zafer aus Angst um seine Familie in tödliche Gefahr.

Ein politischer Mystery-Thriller über schicksalshafte Begegnungen und die zerstörerische Kraft der Vergangenheit.

More Than Strangers

★ Zu Gast: Sylvie Michel

Deutschland 2023 // 100 Min. // Mehrsprachige OF mit UT
Regie: Sylvie Michel // **Mit:** Cyril Gueï, Léo Daudin, Smargda Karydi, Julie Kieffer, Samuel Schneider
Freitag, 24. November // 19.00 Uhr // Méliès
Sonntag, 26. November // 11.00 Uhr // Méliès (Filmfrühstück)

Fünf Fremde aus unterschiedlichen Nationalitäten teilen sich über Car Sharing eine Fahrt von Berlin nach Paris und haben alle nur eines gemeinsam: easy und günstig an ihr Ziel zu gelangen. Als sich herausstellt, dass ein Passagier ein ernsthaftes Problem mit fehlenden Papieren hat, das sie alle in Schwierigkeiten bringen könnte, wird die Fahrt ein wenig komplizierter. In der Enge des Autos entwickelt sich eine eigenartige Gruppendynamik, die Emotionen kochen hoch - doch die Reise muss weiter gehen…

Ein äußerst unterhaltsames Road Movie über das Zusammenleben im Haus Europa, ausgezeichnet mit dem begehrten Förderpreis Neues Deutsches Kino beim Filmfest München. Sylvie Michel findet über den Mikrokosmos Auto starke Bilder und Dialoge. Ein dichtes Kammerspiel, das relevante Themen wie Migration, Arbeits- und Liebesalltag leichthändig hinterfragt, mit tollen Gastauftritten von Samuel Finzi und Wolfgang Koch. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Oder halt im gleichen Auto.

Falling Into Place

★ Zu Gast: Aylin Tezel und Produzent Nigel Karte

Deutschland 2023 // 113 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Aylin Tezel // **Mit:** Aylin Tezel, Chris Fulton, Alexandra Dowling
Samstag, 25. November // 19.00 Uhr // Méliès

Kira und Ian – beide Mitte 30 – lernen sich auf der Isle of Skye kennen. Die 36 Stunden, die sie miteinander verbringen, werden getragen von Spaß und Leichtigkeit. Alles scheint möglich. Doch dann kehren beide zurück nach London, ohne zu wissen, dass sie in derselben Stadt leben. Oftmals nur wenige Minuten, Meter und Zufälle voneinander getrennt, bewegen sich Kira und Ian durch die pulsierende Metropole; wann sind sie bereit, sich wirklich zu begegnen?

In FALLING INTO PLACES übernahm Aylin Tezel, bekannt geworden als Tatort-Kommissarin, gleich drei Funktionen: Drehbuch, Regie und die weibliche Hauptrolle. Für ihr Regiedebut zog es sie nach London. Mit warmem Humor und ehrlichem Blick folgt dieser moderne Indie-Liebesfilm seinen beiden Hauptfiguren auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und dem ständigen Konflikt zwischen Bindungsangst, dem Wunsch nach Selbstverwirklichung und der romantischen Hoffnung auf die eine große Liebe.

Who Killed Kenya

★ Zu Gast: Nathan Lauer und Mitglieder des Filmteams

Deutschland 2023 // 140 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Nathan Lauer // **Mit:** Daiana Ionita, Bethany Wong, Anza Manto
Sonntag, 26. November // 19.00 Uhr // Méliès

Der Schauplatz: Die altehrwürdige Universität von Groningen. Die Herausforderung: Sieger zu werden bei einem exklusiven Simulationsspiel für angehende Diplomat*innen. Der Preis: ein begehrtes Traineeship bei den Vereinten Nationen. Es kommt zu einem Konkurrenzkampf unter den Teilnehmern, der bald völlig aus dem Ruder läuft…

Über 2 Jahre arbeitete der aus Göttingen stammende Regisseur Nathan Lauer mit Groninger Student*innen aus vielen Ländern der Welt zusammen, um fast ohne Geld einen vollwertigen Spielfilm zu produzieren. Der Film kombiniert ein Charakterdrama mit einem spannenden Murder Mystery. Das eskalierende Diplomatenspiel thematisiert aber auch aktuelle politische Probleme sowie tiefer gehende Fragen über die Natur von Wettbewerb. Das Team hinter und vor der Kamera bestand großenteils aus unerfahrenen, aber hoch motivierten Filmenthusiasten, die alles dafür gaben, dass der Film von einer professionellen Produktion kaum zu unterscheiden ist.

Dead Girls Dancing

★ Zu Gast: Anna Roller

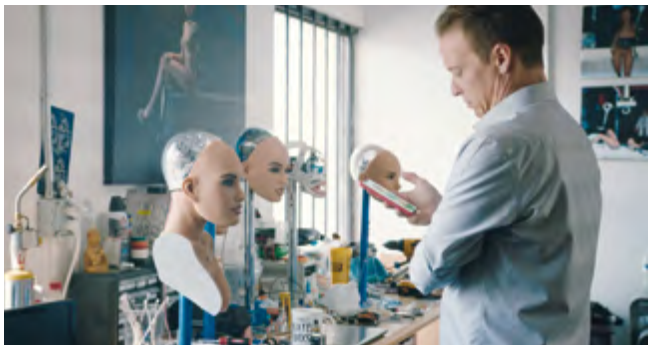
Deutschland 2023 // 98 Min. // Teilweise OmU
Regie: Anna Roller // **Mit:** Luna Jordan,
Noemi Liv Nicolaisen, Katharina Stark, Sara Giannelli
Montag, 27. November // 20.00 Uhr // Méliès

Mit dem Abitur frisch in der Tasche machen sich die Freundinnen Ira, Ka und Malin auf einen verheißungsvollen Roadtrip durch Italien. Bald stößt die junge Italienerin Zoe zum Trio. Nicht alles läuft wie geplant, und als ihr Auto liegen bleibt, stranden die jungen Frauen in einem geheimnisvollen, scheinbar verlassenen Bergdorf. Sie finden dort Unterschlupf, verkleiden sich und plündern den kleinen Supermarkt. Langsam verändert sich dabei die Dynamik innerhalb der Gruppe. Die Freundinnen spüren zunehmend, wie vergänglich die Unbeschwertheit des gemeinsamen Sommers ist.

Regisseurin Anna Roller erzählt in ihrem aufregenden Debütfilm eine außergewöhnliche Coming-of-Age Geschichte. Ihr sensibler Blick auf die Freundschaft und Gruppendynamik der jungen Frauen lässt stets Raum zur Interpretation. In poetischen Bildern des Spätsommers erleben wir verspieltes Ausprobieren ebenso wie Enttäuschungen und die tiefe Sehnsucht nach Verbundenheit.

Hi, Ai – Liebesgeschichten aus der Zukunft

★ Zu Gast: Isa Willinger



Deutschland 2019 // 87 Min. // Mehrsprachige OF mit UT
Regie: Isa Willinger
Donnerstag, 30. November // 20.00 Uhr // Lumière

In Kooperation mit Soroptimist International Club Göttingen: Humanoide Roboter sind die neuen Lebewesen auf unserem Planeten. Sie sind an der Rezeption tätig, in Shopping Malls oder als Köche. Und sie führen bereits Beziehungen mit Menschen. Grossmutter Sakurai bekommt von ihrem Sohn den niedlichen Roboter Pepper geschenkt, „Damit ich nicht verkalke", sagt die alte Dame selbstironisch. Doch Pepper ist mehr als bloßes Spielzeug und auch die Roboter-Partnerin Harmony interagiert unerwartet mit ihrem neuen Besitzer.

Isa Willinger begibt sich auf einen internationalen Roadtrip um tiefgreifenden Fragen nachzuspüren: Wie werden wir mit künstlicher Intelligenz zusammenleben? Was werden wir gewinnen, was verlieren? Und: wer sind eigentlich die Hauptfiguren dieser schönen, neuen Welt?

Hi, Ai erhielt 2020 den SI STAR Filmpreis für Regisseurinnen von „Soroptimist International Deutschland".

Orphea in Love

★ Zu Gast: Axel Ranisch

Deutschland 2023 // 107 Min.
Regie: Axel Ranisch // **Mit:** Mirjam Mesak,
Guido Badalamenti, Ursula Werner, Heiko Pinkowski
Sonntag, 3. Dezember // 19.30 Uhr // Lumière

Eine junge Callcenter-Agentin verliebt sich in einen kleinkriminellen Straßentänzer. Sie ist Orpheus. Er ist Eurydike. Ihr Ausdrucksmittel ist der Gesang, er artikuliert sich durch seinen Tanz. Für ihre große Liebe steigt sie hinab in die Unterwelt, stellt sich ihren alten Dämonen und lernt wieder zu vertrauen. Eine eitle Operndiva und ihr fieser Agent spinnen derweil böse Machenschaften.

Axel Ranisch, Regisseur so schräger Hits wie „Dicke Mädchen", „Ich fühl mich Disco" oder „Alki Alki" (Publikumspreis beim Europäischen Filmfestival 2015!), ist nach längerer Pause zum Kino zurückgekehrt. ORPHEA IN LOVE erzählt den Mythos von Orpheus und Eurydike ganz neu, auf ebenso eigenwillige wie betörende Weise. In der Hauptrolle glänzt die estnische Sängerin Mirjam Mesak. „Ranisch feiert die Oper, die Liebe und die Kraft der Musik im Alltag. Das hat sehr viel zauberhafte Poesie." (Süddeutsche Zeitung). Und das Beste: Axel Ranisch kommt zur Aufführung ins Lumiere!

Pot-au-feu

La passion de Dodin Bouffant

Frankreich 2023 // 125 Min. // Französische OF mit UT
Regie: Anh Hung Tran // **Mit:** Juliette Binoche, Benoît Magimel, Emmanuel Salinger
Samstag, 25. November // 16.30 Uhr // Méliès

1885: Seit 20 Jahren steht die hochtalentierte Köchin Eugénie im Dienst des berühmten Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen.

Eine außergewöhnliche, appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der hinreißenden Juliette Binoche und dem französischen Star Benoît Magimel beeindrucken die kulinarischen Kreationen von Meisterkoch Pierre Gagnaire. Der erste französische Film des bekannten vietnamesischen Regisseurs Anh Hung Tran („Der Duft der grünen Papaya“) wurde in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet.

Black Friday For Future

Une année difficile

Frankreich 2023 // 118 Min. // Französische OF mit UT
Regie: Olivier Nakache, Éric Toledano // **Mit:** Pio Marmaï, Jonathan Cohen, Noémie Merlant, Mathieu Amalric
Samstag, 25. November // 22.00 Uhr // Lumière

Den Planeten retten oder lieber sich selbst? Albert und Bruno sind bis zum Hals verschuldet und halten sich meist mit windigen Aktionen über Wasser. Eher durch Zufall und von Freibier angelockt, landen sie auf der Versammlung junger Umweltaktivisten. Mit den Idealen der Protestierenden können sie zwar wenig anfangen, mit der engagierten Anführerin Cactus dafür umso mehr. Kurzerhand versuchen die beiden, den Tatendrang der Gruppe für ihre eigenen Ziele zu nutzen – und sei es nur, indem sie blockierte Autofahrer gegen Geld passieren lassen. Doch es dauert nicht lange und ihr falsches Spiel droht aufzufliegen…

Der neueste Hit des französischen Erfolgsduos Olivier Nakache und Éric Toledano („Ziemlich beste Freunde“) ist eine originelle und sehr lustige Komödie, in der Black-Friday-Rabattschlachten auf Fridays-for-Future-Ideale treffen.

Let the River Flow

Ellos eatnu

Mit Einführung

Norwegen 2023 // 123 Min. // Norweg.-samische OF mit engl. UT
Regie: Ole Giæver // **Mit:** Marie Hætta Isaksen, Gard Emil, Sofia Jannok
Montag, 27. November // 20.00 Uhr // Lumière

Im Sommer 1979 zieht Ester nach Alta in Nordnorwegen, um an einer Grundschule zu unterrichten. Wie viele Sámi zu dieser Zeit schämt sie sich ihrer Herkunft und verheimlicht ihre ethnische Zugehörigkeit. Als ihr Cousin Mikkhal sie in ein Lager am Alta-Fluss mitnimmt, wo Menschen gegen den Bau eines Staudamms demonstrieren, erfährt Ester, dass der Kampf für den Fluss auch eine Revolte gegen den jahrelangen brutalen Rassismus und die Diskriminierung ihres Volkes ist. Nach einer heftigen Konfrontation mit der Polizei beschließen Mikkhal und einige andere Sámi, nach Oslo zu gehen, um vor dem Parlament in einen Hungerstreik zu treten. Ester erkennt, dass es an der Zeit ist, Stellung zu beziehen ...

LET THE RIVER FLOW ist ein Drama, das auf realen Ereignissen basiert, die eine ganze Generation junger Norweger*innen zum Aufstehen inspiriert haben. Eine packende und bewegende Darstellung des Überlebenskampfes der indigenen Bevölkerung, der bis heute andauert.

The Quiet Girl

Irland 2022 // 95 Min.// Gälisch/engl. Original mit UT
Regie: Colm Bairéad // **Mit:** Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett, Michael Patric
Mittwoch, 29. November // 17.30 Uhr // Méliès

Im Frühjahr 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Wann und ob sie wieder nach Hause zurückkehren wird, weiß sie nicht. Seán und Eibhlín Cinnsealach sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidendem Wohlstand gebracht haben. In der Obhut ihrer Pflegefamilie blüht Cáit langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Doch in diesem Haus, inmitten der kargen, schönen irischen Landschaft, liegt ein Geheimnis verborgen…

The Quiet Girl ist eine stille Sensation. Der erste irische Film, der für einen Oscar nominiert wurde, ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle Erzählung über Menschen, die versuchen, Schmerz und Einsamkeit hinter sich zu lassen. Ein starker und intensiver Film in großen Kinobildern.

The Old Oak

Großbritannien 2023 // 113 Min. // Englische OF mit UT
Regie: Ken Loach // **Mit:** Dave Turner, Trevor Fox, Ebla Mari
Freitag, 1. Dezember // 19.00 Uhr // Lumière

Der Pub „The Old Oak“ ist ein besonderer Ort: letzte Bastion gegen den seit 30 Jahren fortschreitenden Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann das Lokal gerade so am Laufen, sich selbst aber kaum über Wasser halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die kritisch beäugte Ankunft syrischer Flüchtlinge, die in den leerstehenden Häusern des Dorfes untergebracht werden. Trotz der Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft, und gemeinsam versuchen sie, das „Old Oak“ als Treffpunkt für beide Gemeinschaften zu etablieren.

Ken Loachs tief bewegendes Drama über Verlust, Angst, aber auch Solidarität feierte dieses Jahr in Cannes seine umjubelte Premiere. Vielleicht der persönlichste (und letzte?) Film des nunmehr 87jährigen Meisters des engagierten britischen Kinos.

Driving Mum

Á Ferð með Mömmu

Island 2023 // 101 Min. // Isländische OF mit UT
Regie: Hilmar Oddsson // **Mit:** Thröstur Leó Gunnarsson, Kristbjörg Kjeld, Hera Hilmar
Samstag, 2. Dezember // 21.00 Uhr // Lumière

Jon hat eine enge Beziehung zu seiner Mutter. Nicht nur, dass sie zusammen warme Pullover stricken, sie leben seit Jahrzehnten einsam an der Küste Islands. Als die Mutter eines Morgens plötzlich verstorben ist, muss Jon sein Versprechen halten, sie auf die andere Seite der Insel an den Wasserfall von Gullfoss zur letzten Ruhestätte zu fahren. Für Jon beginnt nun ein Abenteuer, das sein Leben von Grund auf durcheinanderwirbelt, begleitet von den sarkastischen Sprüchen seiner verstorbenen Mutter, die immer noch alles besser weiß.

Sehr schräger skandinavischer Humor vom Feinsten, aber auch ein sich langsam enthüllendes Familiendrama. Und dazu die grandiose isländische Landschaft. Wunderbar.

de Sede COR JORI leolux Premium interlübke brühl ROLF BENZ

EINRICHTUNGSHAUS 2.0

EXKLUSIVE MARKEN IN GÖTTINGEN

MÖBEL JAEGER macht glücklich

37077 Göttingen-Weende
Lutteranger 10
Tel.: 0551 38360-0
Di. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.30 – 18.00 Uhr

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzenhausen

Lassen Sie sich begeistern.

Wir freuen uns sehr,
dass wir das
44. "Europäische Filmfestival"
in Göttingen unterstützen
können.

Weil´s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Göttingen

Ostheopathie

FÜR SÄUGLINGE, SCHWANGERE, JUGENDLICHE/ERWACHSENE

Ich respektiere die Beziehung von Körper, Geist und Seele bei Gesundheit und Krankheit; ich lege den Schwerpunkt auf die strukturelle und funktionelle Integrität des Körpers und die körpereigene Tendenz zur Selbstheilung.

petrafriesecke
OSTEOPATHIE UND PHYSIOTHERAPIE

Nikolausberger Weg 20 · 37073 Göttingen · Tel. 0551 29 17 70 15
info@osteopathie-friesecke.de · www.osteopathie-friesecke.de

Wettbewerb und Gala

Der Kurzfilmwettbewerb ist eine eigene Sektion des Europäischen Filmfestivals. Unsere Sichtungsgruppe trifft eine Vorauswahl von 32 Filmen. Diese werden auf vier Blöcke mit je acht Filmen verteilt, die es im Kino Méliès zu sehen gibt. Den Abschluss des Wettbewerbs bildet eine festliche Gala, ebenfalls im Kino Méliès, am 2. Dezember. Hier werden die Gewinner*innen des Wettbewerbs verkündet und die Preise vergeben. Die ausgezeichneten Filme sind in voller Kürze Teil des Abendprogramms.

Auf der großen Leinwand zeigen wir zusätzliche zehn Kurzfilme, die von der Sichtungsgruppe die Auszeichnung *„Honorable Mention“* erhalten haben. Am 3. Dezember gibt es diesen besonderen Filmblock im Rahmen eines *„Filmfrühstücks“* im Kino Méliès zu sehen.

Jury und Preise

Wir vergeben insgesamt sieben dotierte Preise. Über einen Preis entscheidet das Publikum, die anderen sechs werden von einer Fachjury vergeben. Diese besteht aus den folgenden Personen: Tim Garde, Jackie Gillies, Thomas Kirchberg, Anne Moldenhauer, Nico Dietrich.

Die vier Gewinner*innen der Hauptpreise erhalten handgefertigte Skulpturen. Alle Preisträger*innen werden darüber hinaus wie folgt honoriert:

HAUPTPREISE:

- *„Göttinger Golden Shorts“* (Bester Spielfilm), dotiert mit 1.000 €
- *„Göttinger Golden Shorts“* (Beste Doku), dotiert mit 1.000 €
- Publikumspreis, dotiert mit 500 €
- Bestes Klangbild, dotiert mit 500 €

SONDERPREISE:

- Besondere Ideen, dotiert mit 250 € (3 Stück)

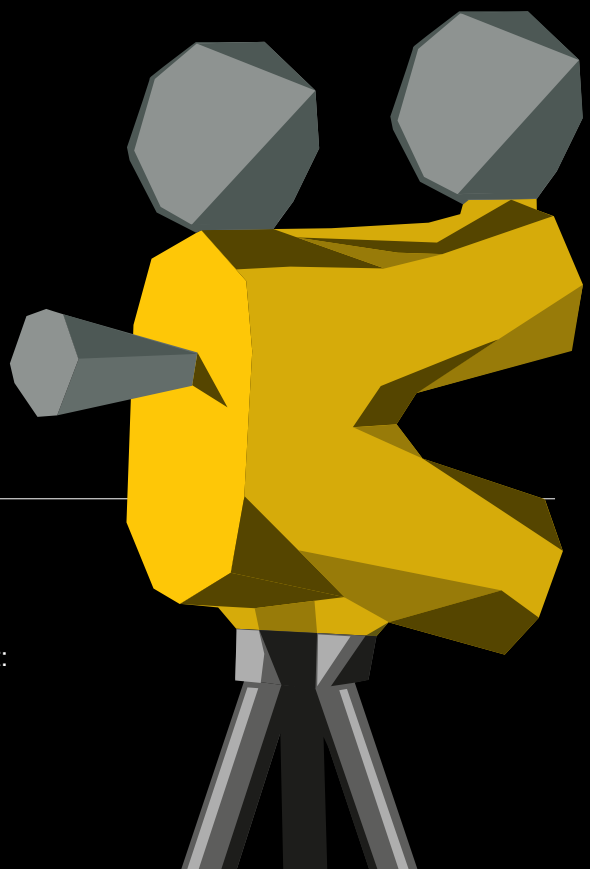
KURZFILM WETTBEWERB GÖTTINGEN
MACH MAL HALBLANG!

Workshops

In der Zeit vom 28. Oktober bis zum 19. November entsteht im Rahmen einer Workshopreihe an insgesamt vier Wochenenden ein eigener Kurzfilm. Unter Anleitung mehrerer Göttinger Dozent*innen übernehmen die Teilnehmer*innen dabei selbst alle Funktionen der verschiedenen Departments und lernen so alles intensiv kennen. Krönender Abschluss ist die Premiere des fertigen Films am letzten Tag des Festivals im Kino Méliès.

Am 1. und 2. Dezember können Filmschaffende und solche, die es werden möchten, ihr Wissen in den Bereichen *„Schauspiel und Regie“* (Tim Garde) sowie *„Pitching“* (Jackie Gillies) vertiefen.

In allen Workshops gibt es eine vegetarische Vollverpflegung.



Danksagung

An der Auswahl der Kurzfilme für den Wettbewerb haben mitgewirkt:

Daniel Bernhard // Dennis Birkefeld // Bastian Brunke
Thomas Klawunn // Johanna Franka Schleipen

Erlkönigin

Benjamin Kramme
12:26 Min.

Auf einem Bauernhof in Mecklenburg kämpft Freyja um das Leben ihrer Tochter Sieglinde, die an einer schweren Lungenentzündung leidet. Doch obwohl sie alles befolgt, was die „Germanische Neue Medizin" vorschreibt, geht es dem Mädchen immer schlechter und Freyja muss sich entscheiden, ob sie bereit ist, ihre Tochter für ihre Ideologie zu opfern.

U-Trip Go!

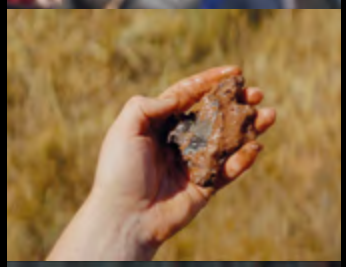
Maria Naidyonova
6:30 Min.

„U-Trip Go!" gibt einen Einblick in das Innenleben der Berliner U-Bahn. Diese Episode folgt einem Obdachlosen, der die meiste Zeit in der U-Bahn verbringt. Sie ist sein Arbeitsplatz und sein Spielplatz zugleich. Der Animationsfilm erkundet in halluzinatorischen Bildern den steinigen Weg, den man geht, wenn man inmitten von Armut kreativ ist, wenn man erfinderisch ist, während man einen Verlust erleidet, und wenn man die ganze Zeit im Schatten der Selbstzerstörung steht.

3 Sisters

Iman Behrouzi
12:13 Min.

Eine meditative Sinfonie über die Stadt und den Tod. Der Filmemacher kehrt an die Orte zurück, an denen er 18 Jahre zuvor einen Film über Selbstmord gedreht hat. Jetzt sucht er in den überfüllten Straßen von Teheran und in den heruntergekommenen Ecken der Stadt mit ihren Mauern nach den Gründen, die drei Schwestern dazu brachten, ihr Leben gemeinsam zu beenden.



Höhenangst

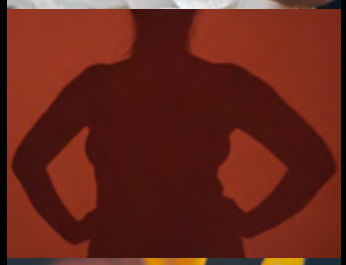
Joseph Bolz
4:59 Min.

Als bei einem Ausflug ein vom Himmel fallender Stein fast ihren Kopf trifft, wird Javelle das Gefühl nicht los, dass sie fällt. Ihre Freundin ist irritiert und genervt von ihrer Panik. Doch dann wendet sich das Blatt.

Frankas Monster

Ina Balon
13:00 Min.

In einem chaotischen Hotelzimmer kämpft Franka, Schlagzeugerin einer Rockband, mit ihren inneren Monstern. Eines ist sicher: Sie will nicht auf die Bühne. Sie leidet unter dem gesellschaftlichen Druck, jung, schön und perfekt zu sein. Mit ihr im Raum sind wechselnde Therapeuten und immer wieder das gleiche Thema: Sie ist anders, aber im Vergleich mit der schönen Sängerin ist kein Platz für sie. Wird sie daran zugrunde gehen?



PIA

Emma Göttgens
7:43 Min.

PIA ist ein Kurzfilm, der die persönliche Perspektive vor und während des Prozesses der Brustverkleinerung schildert. Er dient als dokumentarischer Begleiter und beleuchtet die Bedeutung, die große Brüste haben können und wie sie von der Außenwelt wahrgenommen werden. Der Film versucht, den Prozess und die Gedanken einzufangen und den Körper als vielseitige Form zu begreifen.

Hinter verschlossenen Türen

Masha Mollenhauer
11:05 Min.

Paula versucht, professionelle Tänzerin zu werden, muss sich aber um ihre Mutter Ida kümmern, die an der Parkinson-Krankheit leidet. Während Paula aus Liebe zu ihrer Mutter ihre Erschöpfung verheimlicht, kommt sie im Stillen an ihre Grenzen. Zwei freigeistige Frauen, die durch die Umstände eingeschränkt werden, das unausgesprochene Wort im Raum, und warum Verantwortung oft hinter verschlossenen Türen versteckt wird.

Seat Love

Leo van Kann
6:30 Min.

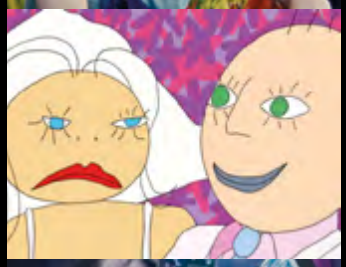
Als Sascha spät in der Nacht das Café abschließt und auf ihren Freund wartet, wird sie von einer geheimnisvollen Stimme angesprochen ...

„MACH MAL HALBLANG!" BLOCK A **Donnerstag, 30. November // 17.30 Uhr // MÉLIÈS**

Vom Stehen und Fallen

Paul Raatz
15:00 Min.

Eric fällt es schwer, seinen Kummer zu verarbeiten. Doch vollendete Tatsachen zwischen ihm und seiner Freundin Lydi zwingen ihn dazu, sich selbst auf den Grund zu gehen. Ein Kurzfilm über Männlichkeit, Trauer und Liebe – und über die scheinbare Abwesenheit von all dem.



love bubbles

Marcel Hobi
7:34 Min.

Als Paar auf einer rosa Wolke zu schweben ist leicht.

Viel schwieriger ist es, den Alltag und die gemeinsame Zukunft zu meistern – ein amüsantes Beziehungsdrama.

Time to revolt

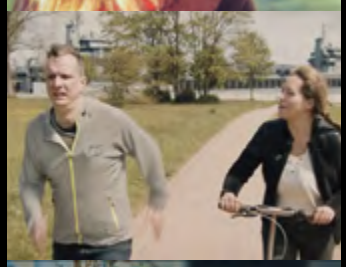
Daniel Le Hai
14:00 Min.

Die Protagonistin der Geschichte ist Ania, eine Freeganerin, Performancekünstlerin und Mitglied der Organisation Extinciton Rebelion. Sie und ihre Freunde protestieren gegen den Klimawandel und nehmen an Frauenstreiks teil. Während der Proteste übt Ania Deeskalation - eine Methode, um gewalttätiges Verhalten zu reduzieren. „Zeit für die Revolte“ ist ein dokumentarischer Kurzfilm, ein Porträt des modernen Polens.

LINDA

Monty Schön
7:00 Min.

Ein Coming-of-Age-Film über Freundschaft.



PiNGUiNE

Olli Ott
5:12 Min.

Jeder rennt vor etwas davon. Der Lärm lenkt uns ab, aber was ist, wenn die Dinge dich einholen?

Geht schon ...

Lisa Wagner
10:00 Min.

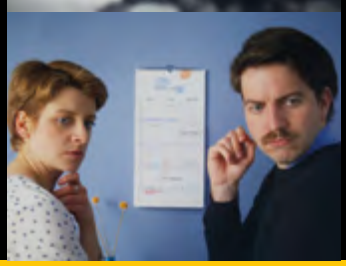
„Was wäre, wenn wir mit körperlichen Krankheiten genauso umgehen würden wie mit psychischen Krankheiten?“

Der Zuschauer taucht in diese Welt mit der Hauptfigur Lea ein, die ein gebrochenes Bein hat. Es ist schwer für sie, damit umzugehen, denn als sie sich Hilfe holen will, stößt sie auf viele Vorurteile und Barrieren.

A Coal Diary

Adrianna Wieczorek
7:00 Min.

Um mit seiner Tochter in Kontakt zu bleiben, nimmt ein alter Bergmann sie mit in seine Erinnerungen und zeigt ihr, wie er in ihrem Alter den Kommunismus besiegt hat.



Goldfische können 30 werden

Nicolas Schönberger, Thomas Hütte, Emanuel Ramin Funck
6:52 Min.

Die Beziehung von Jan und Jule läuft nach Plan – so wie alles andere in ihrem Leben. Bis sie merken, dass sie sich zwar noch nicht trennen wollen, sich aber auch nicht vorstellen können, dies für immer zu tun. Aber es muss für alles einen Plan geben. Und so beschließen sie, ihre Trennung zu proben ...

Sichere Sache an der L85

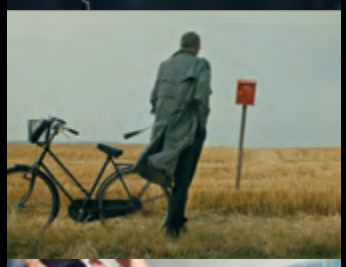
Paul Peter Simons
12:35 Min.

Hochsommer auf einer Landstraße in der Mitte von Nirgendwo. CARLO wird von seinem Kumpel FRED an eine zufällige Kreuzung der L85 beordert, um einen Pelzmantel zu verkaufen. Warum er den Mantel im Sommer tragen soll, warum er ihn an diesem Ort verkaufen soll und warum er darin nicht rauchen soll, will Fred nicht beantworten. Alles, was Carlo von ihm hört, ist sein cholerisches Gebrüll aus dem Telefon.

ANDROMEDA – wer hat Nord Stream zerstört?

Niklas Poweleit
6:51 Min.

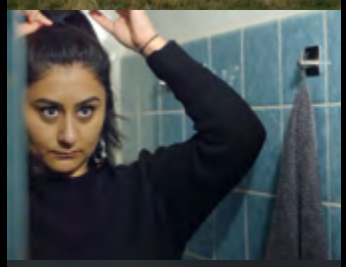
Im September 2022 wurden in der Ostsee die Erdgaspipelines Nord Stream 1 und 2 von Unbekannten gesprengt. Nach achtmonatiger Recherche ist es den Investigativjournalist*innen Lara Jansen, Markus Neumann und Anita Schreiner gelungen, den Tathergang zu rekonstruieren und die Täter*innen zu ermitteln. Mit diesem Film wendet sich das Team erstmals an die Öffentlichkeit, um ihre Beweise und Ergebnisse zu präsentieren.



Adieu Gaston

Victor Guilbaud
15:00 Min.

Emile ist ein Auftragsmörder. Ein Auftragskiller, der mit dem Fahrrad unterwegs ist und im Austausch für ein paar Tickets tötet, die er in einem kleinen Briefkasten mitten in den Feldern hinterlässt. Diesmal heißt der zu tötende Mann Gaston Pouget und wohnt in der Rue des Peupliers 7: ein Schuppen am Rande einer Landstraße.



Atide

Daniela Magnani Hüller
11:23 Min.

Atide ist eine Deutsche, Bayerin und Romni. Aber sie ist auch Akademikerin, Salsa-Tänzerin, Bücherwurm – eine ganz normale junge Frau. Sie sagt ganz offen, dass sie zur Minderheit der Sinti und Roma gehört. Das ist alles andere als eine leichte Entscheidung, denn sie sind mit zahlreichen Vorurteilen und Stereotypen konfrontiert. Atide will das ändern - ob über die sozialen Medien oder als Führungskraft in der Wirtschaft.

Zoon

Jonatan Schwenk
4:25 Min.

Kleine schillernde Tiere sind läufig. Ein zweibeiniger Waldbewohner trifft auf die lüsterne Gruppe. Er und seine Gefährten knabbern an den kleinen Kreaturen und bald beginnt ein Festmahl.

God Has Forgotten Us ...

Kyle Heller
12:14 Min.

... in the Backseat of a Locked Car During Summer

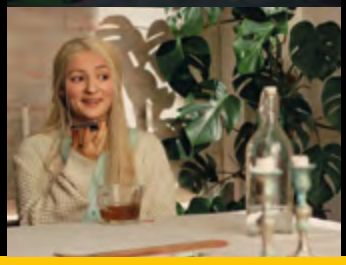
Eine Reihe von Fehlübersetzungen bieten konkurrierende Interpretationen darüber, was wirklich vor sich geht, wenn eine junge Frau nachts einen Weihnachtsbaum entsorgt.

Mama

Mariia Felenko
7:46 Min.

Mit Beginn des Krieges beschließt Katya, ihre Heimatstadt zu verlassen und ihre Mutter mitzunehmen.

Aber Mutter lässt sich die Nägel machen.

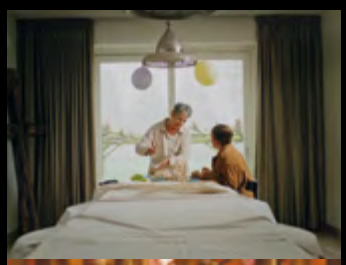


Over but Happy

Thomas Kitsche, Anna Gamburg
5:34 Min.

Warum sollte man sich die Mühe machen, persönlich mit jemandem Schluss zu machen, wenn es eine bequeme neue Möglichkeit gibt, diese Aufgabe zu erledigen?

„MACH MAL HALBLANG!“ BLOCK C **Freitag, 1. Dezember // 17.30 Uhr // MÉLIÈS**



Jesus lebt

Dominic Wittrin, Piet Grünberg
13:30 Min.

An ihrem Geburtstag kehrt Mara in ihr religiöses Elternhaus zurück, um mit ihrer psychisch kranken Mutter zu feiern. Doch die entfremdete Frau hält sich nun für Jesus. Um zu ihrer Mutter durchzudringen, muss Mara sich auf ihre Halluzinationen einlassen.

bearly in love

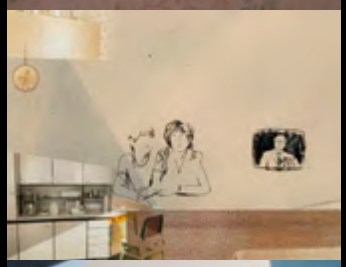
Rebecca Nora Liebelt
3:31 Min.

Ein Panda erfährt, dass seine Art vom Aussterben bedroht ist. Um das zu verhindern, bereitet er ein romantisches Date vor.

Heimweh

Maja Bresink
6:59 Min.

„Als ich klein war, sagte meine Mutter zu mir, dass mein Körper mein Zuhause ist. – Ich habe Heimweh.“ Die Stimme einer Frau spricht über den Zustand ihres Körpers nach einem sexuellen Übergriff durch einen Mann.



Biegen und Brechen

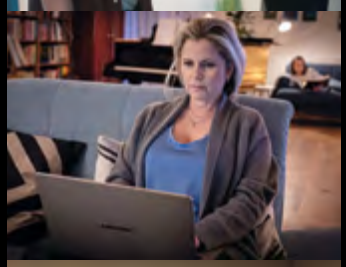
Mike Plitt, Falk Schuster
8:06 Min.

Alex wächst zu DDR-Zeiten mit seiner alleinerziehenden Mutter im Vogtland auf; die beiden nehmen sich viele Freiheiten, weil sie sich aufeinander verlassen können. Als seine Mutter den Staat öffentlich kritisiert, beschließt das Jugendamt, Alex in ein Kinderheim zu schicken. Dort angekommen, versteht der Elfjährige die Welt nicht mehr.

Vegan Killing

Andreas Olenberg, Manuel Mohnke
10:45 Min.

Ein verliebtes Auftragskiller-Duo hat den veganen Lebensstil für sich erkannt und will die Waffen an den Nagel hängen. Doch der brutale Widerstand ihres Chefs lässt sie nicht so einfach gehen.



The Online Shop

Carsten Woike
11:50 Min.

Anne unterhält sich mit der Beraterin eines Online-Hautpflegegeschäfts. Aber auf dieser Website werden keine Produkte verkauft, sondern Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt angeboten.

Dancing with the Devil

Cătălina Bucos
12:39 Min.

Ana entflieht dem Gefängnisalltag mit Hilfe von Ines, ihrer imaginären Geliebten. In letzter Zeit wird Ana immer mehr von ihrer schrecklichen Vergangenheit eingeholt, die ihre Träume und Alpträume durcheinander bringt. Durch das Patriarchat gestört, verliert Ana für unbestimmte Zeit den Kontakt zu Ines.

Die Wimper

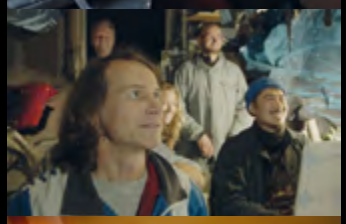
Theresa Valentin
6:27 Min.

Dating war noch nie so einfach. Oder doch nicht? Michaela verabredet sich mit ihrem ersten Online-Partner, mit dem sie bisher nur SMS geschrieben hat, zu einem persönlichen Treffen. Leider war sie bei der Erstellung ihres Online-Dating-Kontos nicht ganz ehrlich gewesen. Wird ihr Date das merken?

Das Cello

Robert Decani
11:31 Min.

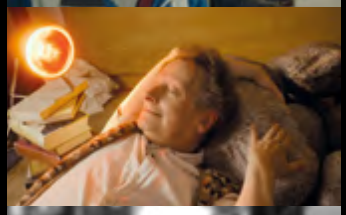
1992. Eine Gruppe multikultureller Flüchtlinge sitzt zusammengepfercht auf dem Rücksitz eines Kleinbusses. Geplagt von Kälte, Erschöpfung und Gedanken an ein zurückgelassenes Leben, wird ein großer Cellokoffer zum Mittelpunkt eines zunächst banal erscheinenden Konflikts.



Ein Ort des ständigen Kampfes gegen die Entropie

Kevin Koch // 8:23 Min.

Peter und seine Freunde treffen sich jeden Montag in einem Lagerraum, um bekannte Spielfilme nachzuspielen.



Die Einsamkeit der Echsen

Christopher Kaufmann
14:05 Min.

Ralph leidet an Burnout. Und ist ein Reptiloid. Eine Film-Crew besucht den einst erfolgreichen Geschäftsmann in seiner zugemüllten Wohnung und geht der Frage nach, ob Ralph wirklich ein Echsenmensch ist, der die Weltherrschaft an sich reißen will, oder ein einsamer, verwirrter Mann, der eigentlich nur nach Liebe und Aufmerksamkeit sucht.

Love At First Byte

Felizitas Hoffmann, Theresa Hoffmann
5:50 Min.

Die Aufnahmen einer Überwachungskamera, die über eine CCTV-Datenabfrage beschafft wurden, verzerren die Realität, um eine verpasste Verbindung zwischen einem liebeskranken Überwachungssystem und einem Passagier darzustellen.

Letztendlich geht es um Würde

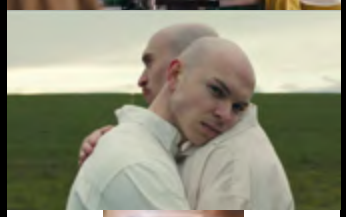
Clara Pisner
8:58 Min.

Der experimentelle, dokumentarische Kurzfilm „Letztendlich geht es um Würde" beschreibt die Arbeit als Erntehelfer auf dem Erdbeerfeld und erzählt von Begegnungen mit Erntehelfern aus Osteuropa. Im Verlauf des Films nähern sich die subjektiven Bilder den Fragen „Wer sind die anderen? Was ist fremd? Und was trennt uns?".

Happy Ever After

Merle Zurawski
12:34 Min.

„Happy ever after" macht da weiter, wo Disneys Cindadrella aufhört: Der Ball ist vorbei, die Hochzeit vorbei, keine Schmetterlinge mehr im Bauch.



Brothers

Florian Ecker
1:54 Min.

Zwei Brüder: streitend, liebend, fürsorglich.

Jonna & Louis

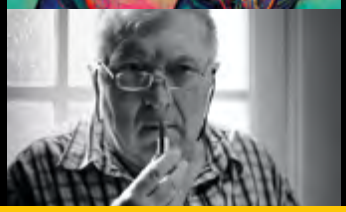
Linda Verweyen
12:47 Min.

Jonnas Jugendfreund Louis hat sie sexuell missbraucht, als sie beide etwa 12 Jahre alt waren. Während Louis den Vorfall fast vergessen hat, kämpft Jonna mit PTSD. Die Situation ist auch für Jonnas Angehörige sehr belastend. Muss ein Täter in böser Absicht handeln, um gewalttätig zu sein? Wem ist die Schuld zu geben?

Astrogolem

Thorsten Fleisch
6:23 Min.

„Astrogolem" ist ein Film über eine Dreiecksbeziehung, die in einer fantastischen Welt spielt, in der Wissenschaft und Übernatürliches aufeinandertreffen. Die Geschichte folgt dem brillanten Erfinder Nikola Tesla, als er und Alan Turing versehentlich Dämonen in unsere Dimension entlassen.



Rudi

Nadiia Khatymlianska
6:46 Min.

RUDI erzählt die Geschichte des pensionierten Einzelgängers Rudi, der sich in eine perfekte Illusion einer schönen Frau verliebt, nämlich in seine neue Nachbarin Kim. Dabei verlässt er unbemerkt seine alteingesessene, konservative Komfortzone, bis er schließlich mit der Realität kollidiert.

Danke!
An unsere Partner:

HAUPTSPONSOR
Arineo

FÖRDERER
nordmedia

FÖRDERER
LANDSCHAFTSVERBAND SÜDNIEDERSACHSEN

FÖRDERER
GÖTTINGEN STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

FÖRDERER
LANDKREIS GÖTTINGEN

PREMIUMSPONSOR
GOESYS AG

PREMIUMSPONSOR
REFRATECHNIK

PREMIUMSPONSOR
GHOTEL hotel & living

PREMIUMSPONSOR
LOTTO Niedersachsen

SPONSOR
GWG Wirtschaftsförderung Stadtentwicklung Göttingen

SPONSOR
Sparkasse Göttingen SEIT 1801

SPONSOR
backhaus architekten

SPONSOR
STEUERBÜRO LÜDER ZIELSICHER KOMPETENT BERATEN

SPONSOR
stadtwerke göttingen Kurz: Natürlich Zukunft!

SPONSOR
Göttingen Stadt, die Wissen schafft

SPONSOR
deutsches theater göttingen

SPONSOR
Göttinger Symphonie Orchester

SPONSOR
MÖBEL JAEGER macht glücklich

SPONSOR
SwissLife Select

SPONSOR
Dr. Husmann + Partner

SPONSOR
BODY STREET Weil 20 Minuten Training reichen.

SPONSOR
IBB

SPONSOR
raketenwerk

SPONSOR
NORTIA

SPONSOR
Studio Klawunn Foto • Film • Kunst • Bühne

SPONSOR
enemenemovie

SPONSOR
mehle hundertmark Fotografie

SPONSOR
PEDALRITTER

SPONSOR
Geringer Truck & Trailer www.gtt-nutzfahrzeuge.de

SPONSOR
UTA VON SCHENCK LICHTKULTUR

SPONSOR
CLAVA Services GmbH & Co. KG

SPONSOR
Der DRACHEN Laden

SPONSOR
günther EINRICHTUNGSHAUS

SPONSOR
Sie Lebowski SUPPORT YOUR LOCAL ASS STREETWEAR

SPONSOR

SPONSOR
VINYL RESERVAT

SPONSOR
FRIEDERIKE LÖHRENGEL

SPONSOR
Buchhandlung hertel

SPONSOR
Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen

SPONSOR
Bergbräu Bierhandwerk aus Uslar seit 1868

SPONSOR
petrafriesecke OSTEOPATHIE UND PHYSIOTHERAPIE

MEDIENPARTNER
Göttinger Tageblatt

TOOLPARTNER
awork

NETZWERK
junges theater göttingen

NETZWERK
KAZ Raum für Deine Ideen

NETZWERK
kultur ticket

NETZWERK
GÖTTINGER FILMNETZWERK

NETZWERK
Soroptimist International

Stark für die Menschen in Göttingen.

Als verlässlicher Partner unterstützen wir viele sportliche, kulturelle und soziale Projekte – für eine lebenswerte Stadt.

© Markus Jühne

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER 2023
STROM & GAS · WASSER · WÄRME

zuverlässig. ehrlich. fair.

stadtwerke göttingen

pos-marken.de